

BVÖGD



Bundesverband der Ärztinnen
und Ärzte des Öffentlichen
Gesundheitsdienstes e.V.



75. Wissenschaftlicher Kongress - Der Öffentliche Gesundheitsdienst

ÖGD - Keiner wie wir!

20. – 23. April 2026, Wuppertal



Bundesministerium
für Gesundheit



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.bvoegd-kongress.de

75. Wissenschaftlicher Kongress

ÖGD - Keiner wie wir!

20. – 23. April 2026, Wuppertal

Für die finanzielle Förderung danken wir:



Bundesministerium
für Gesundheit

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sie haben Fragen zur öffentlichen Gesundheit?

Antworten bieten Ihnen unsere Expertinnen und Experten des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit zu:

- Kinder- und Jugendgesundheit
- Frühe Hilfen
- Infektionsschutz, Impfen im Herbst
- Erregersteckbriefe zu verbreiteten Infektionskrankheiten
- Vektorübertragene Erkrankungen
- Gesundheitlicher Risiko- und Krisenkommunikation
- Sexuelle Gesundheit
- Länderübergreifende ÖGD Imagekampagne

Grußworte	4
Allgemeine Informationen	10
Wissenschaftliches Programm	12
Montag, 20. April 2026	14
Dienstag, 21. April 2026	18
Mittwoch, 22. April 2026	40
Donnerstag, 23. April 2026	52
Posterpräsentationen	70
Vorsitzende und Referenten	89
Rahmenprogramm	95
Satellitensymposium	96
Johann-Peter-Frank-Medaille	97
Aussteller und Sponsoren	98

Weitere Informationen im BIÖG-Shop



Grüßwort des BVÖGD e.V. und der DGÖG e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V. (BVÖGD) und die Deutsche Gesellschaft für Öffentliches Gesundheitswesen e.V. (DGÖG) heißen Sie herzlich zum 75. Wissenschaftlichen Kongress vom 20. bis 23. April 2026 in Wuppertal willkommen.



Mit der 75. Auflage erreicht unser Kongress einen besonderen Meilenstein. Über Jahrzehnte hat sich diese Veranstaltung zu einem zentralen Austausch zu Wissenschaft, Berufspolitik und Praxis im ÖGD etabliert. Gerade diese Verbindung macht den Kongress zu einem wichtigen Ort der Standortbestimmung und Weiterentwicklung unseres Fachgebiets.

Der diesjährige Kongress findet zugleich in einer gesundheitspolitisch entscheidenden Phase statt. Die Bundesregierung hat Anfang des Jahres angekündigt, nach dem Auslaufen des Paktes für den ÖGD ab 2027 keine weiteren Mittel aus dem Bundeshaushalt bereitzustellen. Der BVÖGD hat diese Ankündigung deutlich kritisiert und auf die gravierenden negativen Folgen für die nachhaltige Entwicklung des ÖGD hingewiesen. Die in den vergangenen Jahren angestoßenen Modernisierungsprozesse dürfen nicht an fehlender Verstetigung scheitern. Umso dringlicher ist die Frage, wie Bund, Länder und Kommunen künftig eine dauerhafte strukturelle Stärkung des ÖGD sicherstellen wollen.

Gerade vor diesem Hintergrund kommt dem Kongress eine besondere Bedeutung zu. In Wuppertal wollen wir gemeinsam diskutieren, welche fachlichen, strukturellen und politischen Schritte notwendig sind, um den ÖGD langfristig handlungsfähig zu halten.

Den Auftakt hierzu bildet die Eröffnungsveranstaltung am 21. April mit Grüßworten des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesministerium für Gesundheit, Dr. Georg Kippels, des nordrhein-westfälischen Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Karl Josef Laumann und der Oberbürgermeisterin der Stadt Wuppertal, Frau Miriam Scherff. Den Eröffnungsvortrag hält der Präsident der Bundesärztekammer, Dr. Klaus Reinhardt, der die Rolle und Bedeutung des ÖGD aus Sicht der Bundesärztekammer beleuchten wird.

Darauf aufbauend werden wir uns während des Kongresses in drei Plenarveranstaltungen mit zentralen Zukunftsfragen des ÖGD befassen: Mit aktuellen Entwicklungen in der Kinder- und Jugendgesundheit, den Einsatzmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz im ÖGD sowie mit den Empfehlungen des Beirats zum Pakt für den ÖGD zur weiteren strukturellen Stärkung.

Ergänzt werden diese Plenarveranstaltungen durch ein umfangreiches wissenschaftliches Programm mit zahlreichen Workshops und Sessions aus den unterschiedlichen Themenbereichen und Arbeitsfeldern des ÖGD. Grundlage hierfür sind über 380 eingereichte Abstracts, die die große wissenschaftliche Dynamik und das hohe Engagement der Teilnehmenden im Wissenstransfer innerhalb des ÖGD widerspiegeln.

Die Auswahl und Zusammenstellung des Programms erfolgte durch ein erstmals eingerichtetes interdisziplinäres wissenschaftliches Programmkomitee bestehend aus den gemeinsamen Kongressveranstaltern BVÖGD und DGÖG, Vertreterinnen und Vertretern aller Fachausschüsse und Arbeitsgruppen sowie unserem langjährigen Kooperationspartner, der Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Präventivmedizin e.V. (GHUP).

Neben dem umfangreichen Fachprogramm bietet der Kongress auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Das Get-Together in der Industrieausstellung am 21. April sowie der traditionelle Gesellschaftsabend am 22. April in der Alten Papierfabrik sollen Raum für Gespräche, neue Kontakte und fachliche Vernetzung bieten. Weitere Informationen zum Kongress, dem Programm sowie dem Gesellschaftsabend finden Sie unter www.bvoegd-kongress.de.

Unser besonderer Dank gilt dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) für die finanzielle Unterstützung des Kongresses. Unser Dank gilt außerdem dem Landesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes NRW e.V. sowie den Kolleginnen und Kollegen vom Wuppertaler Gesundheitsamt für ihr unverzichtbares Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung.

Neben dem umfangreichen Fachprogramm hoffen wir, dass genügend Zeit bleibt, um sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und Wuppertal als wirtschaftliches und kulturelles Zentrum auch aus der einzigartigen Perspektive der Schwebbahn kennenzulernen. Wir freuen uns darauf, Sie in Wuppertal, der Bergischen Metropole, begrüßen zu dürfen.

Dr. Peter Schäfer
Vorsitzender BVÖGD e.V.

Dr. Susanne Pruskil
Vorsitzende DGÖG e.V.

Grußwort der GHUP e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Fachgesellschaft GHUP begrüßt Sie herzlich zum Kongress des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in Wuppertal. Besonders freuen wir uns, dass zentrale Themen an der Schnittstelle von Umwelt und Gesundheit im Programm einen so prominenten Platz einnehmen. Fragen zu Klimaresilienz, Hitzeanpassung, Luftqualität, Lärm, Wasserhygiene und umweltbezogener Gesundheitsvorsorge verdeutlichen, wie eng ökologische Rahmenbedingungen und gesundheitliche Chancengleichheit miteinander verknüpft sind.

Der Kongress bietet Raum, diese Herausforderungen fachübergreifend zu diskutieren und praxisnahe Lösungsansätze für den kommunalen und staatlichen ÖGD weiterzuentwickeln. Solche Formate sind essenziell, um den Umwelt- und Gesundheitsschutz nachhaltig zu stärken.

Unser besonderer Dank gilt dem BVÖGD für die vertrauensvolle und konstruktive Kooperation, insbesondere Peter Schäfer und Jürgen Rissland. Wir hoffen sehr, diese gute Zusammenarbeit auch in Zukunft fortsetzen und weiter vertiefen zu können.

Wir wünschen allen Teilnehmenden einen erkenntnisreichen und inspirierenden Kongress.

Für die GHUP

Prof. Dr. Caroline Herr
Präsidentin der GHUP



Grußwort des Bundesministeriums für Gesundheit

Die Covid-19-Pandemie hat den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) wie nie zuvor in den Fokus von Politik und Gesellschaft gerückt. In einer Phase großer Unsicherheit haben die Beschäftigten des ÖGD Verantwortung übernommen, Orientierung gegeben und mit großem Einsatz dazu beigetragen, gesundheitliche Schäden zu begrenzen und Leben zu schützen. Zugleich wurde deutlich, dass der ÖGD über viele Jahre hinweg nicht in dem Maße gestärkt wurde, wie es seine vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben erfordern.

Mit dem „Pakt für den ÖGD“ haben Bund, Länder und Kommunen entschlossen reagiert. Der Pakt hat wesentlich dazu beigetragen, die Handlungsfähigkeit der Gesundheitsämter kurzfristig zu sichern und zugleich den Aufbau zukunftsfähiger Strukturen voranzubringen. Denn auch jenseits akuter Krisen ist der ÖGD ein unverzichtbarer Akteur unseres Gesundheitssystems. Vom Erfassen und Bewerten meldepflichtiger Erkrankungen über Maßnahmen der Prävention – etwa zur Zahngesundheit in Kitas und Schulen – bis hin zur kostenlosen Beratung und Information der Bevölkerung: Der ÖGD schützt, hilft und klärt auf. Unter diesem Motto hat der ÖGD ein länderübergreifendes, gemeinsames Gesicht erhalten. Auf der Internetseite oeffentlichergesundheitsdienst.de ist er mit seinem breiten Aufgabenspektrum für die Öffentlichkeit sichtbar.

Für die Zukunft gilt es, das Erreichte zu sichern und den ÖGD konsequent weiterzuentwickeln. Bei der Stärkung und Modernisierung des ÖGD über den Pakt hinaus kommt es in erster Linie auf die Länder und Kommunen an. Es ist klar: Ein resilientes Gesundheitssystem braucht einen starken ÖGD als tragende dritte Säule.

Ich danke Ihnen, dass Sie sich auf Ihrem Kongress intensiv mit der Zukunft des ÖGD auseinandersetzen und wünsche Ihnen einen erkenntnisreichen und fruchtbaren Austausch sowie weiterhin viel Erfolg bei Ihrer wichtigen Arbeit.

Nina Warken
Bundesministerin
Mitglied des Deutschen Bundestages

Grußwort des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorsitzender des Landesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes Nordrhein-Westfalen begrüße ich Sie herzlich zu diesem Kongress in unserem Gastgeberland Nordrhein-Westfalen.

Das Motto „ÖGD – Keiner wie wir“ bringt treffend auf den Punkt, was unseren Berufsstand auszeichnet:

Die Verbindung von medizinischer Expertise, bevölkerungsbezogenem Handeln und Verantwortung für Gesundheitsschutz, Prävention und gesundheitliche Chancengerechtigkeit.

Der Öffentliche Gesundheitsdienst hat in den Pandemie Jahren und in einer von Multikrisen geprägten Zeit gezeigt, dass er schnell, verlässlich und wissenschaftsbasiert handelt. Daraus erwächst der Auftrag, Vorsorge, klare Zuständigkeiten, digitale Strukturen und Krisenreaktion weiter zu stärken – auch durch eine verlässliche Fortführung und Verstetigung des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Ich wünsche dem Kongress eine große Resonanz, inspirierende Debatten und starken Rückenwind – und lade Sie ein, diesen Kongress zu nutzen, um gemeinsam die Zukunft unseres Öffentlichen Gesundheitsdienstes zu gestalten.

Dr. Emanuel Wiggerich

Vorsitzender des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen



[@LWL/Urban](#)

Grußwort Bundesverbandes der Hygieneinspektoren

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Bundesverbandes der Hygieneinspektoren danke ich dem Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes für die Einladung, den BVÖGD-Kongress in Wuppertal mit einem Grußwort zu begleiten.

Hygienekontrolleure sind ein fester Bestandteil des Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Sie arbeiten in zentralen Bereichen des Gesundheitsschutzes und tragen durch ihre fachliche und rechtlich fundierte Tätigkeit dazu bei, gesundheitliche Anforderungen vor Ort umzusetzen und Risiken frühzeitig zu erkennen. Voraussetzung dafür ist qualifiziertes Fachpersonal mit der spezifischen Ausbildung zum Hygienekontrolleur, die die fachlichen, rechtlichen und praktischen Anforderungen dieser Tätigkeit abbildet. Diese Aufgaben lassen sich nur im Zusammenwirken aller Berufsgruppen im ÖGD bewältigen.

Der BVÖGD-Kongress bietet eine wichtige Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur gemeinsamen Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen im Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Ich danke dem BVÖGD für die Ausrichtung des Kongresses und wünsche allen Teilnehmenden erfolgreiche Kongresstage in Wuppertal.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Demuth

Bundesvorsitzender

Bundesverband der Hygieneinspektoren



Kongresstermin

20. – 23. April 2026

Kongressorte

20. – 23. April 2026

Historische Stadthalle Wuppertal
Johannisberg 40
42103 Wuppertal

21. – 23. April 2026

Vienna House Easy by Wyndham Wuppertal
Auf dem Johannisberg 1
42103 Wuppertal

Wissenschaftliche Leitung

Wissenschaftliches Programmkomitee bestehend aus Vertretungen der Fachausschüsse und Arbeitsgruppen, Vertretungen des Landesverbandes NRW und der GHUP sowie Vorstandsmitgliedern des BVÖGD e.V. und der DGÖG e.V. unter Leitung der DGÖG e.V.

Veranstalter

Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V.
www.bvoegd.de



Deutsche Gesellschaft für Öffentliches Gesundheitswesen e.V.
www.dgoeg.de



In Zusammenarbeit mit

Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Präventivmedizin e.V.
www.ghup.de



Bundesministerium für Gesundheit
www.bundesgesundheitsministerium.de



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen
www.mags.nrw.de



Ethical MedTech Europe

Die Veranstaltung wurde bei der Ethical MedTech Europe zur Bewertung eingereicht. EMT-25-05773

Zertifizierung

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird von der Ärztekammer Nordrhein mit 12 Punkten in der Kategorie B zertifiziert.

Kongressorganisation

Congress Compact 2C GmbH
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin
Telefon: +49 30 88727370
E-Mail: info@congress-compact.de
www.congress-compact.de



Öffnungszeiten Registrierung

Montag, 20. April 2026	13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 21. April 2026	07:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, 22. April 2026	07:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 23. April 2026	08:00 bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Medienannahme

Montag, 20. April 2026	13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 21. April 2026	07:00 bis 18:30 Uhr
Mittwoch, 22. April 2026	07:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag, 23. April 2026	08:00 bis 12:30 Uhr

Öffnungszeiten Garderobe

Montag, 20. April 2026	13:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 21. April 2026	07:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch, 22. April 2026	07:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag, 23. April 2026	08:00 bis 13:00 Uhr

Ausstellungszeiten

Montag, 20. April 2026	14:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Dienstag, 21. April 2026	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	<i>Ab ca. 18:00 Uhr gemeinsames Get-Together in der Industrieausstellung</i>
Mittwoch, 22. April 2026	08:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Donnerstag, 23. April 2026	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Digitales Programm:



Wissenschaftliches Programm
Montag, 20. April 2026

Arbeitsgruppen, Fachausschüsse und Themen

- » Amtsärztlicher Dienst
- » Aus-, Fort- und Weiterbildung
- » Digitalisierung
- » Ethik
- » Evidenz
- » Gesundheitsberichterstattung und Prävention
- » Hygieneinspektoren
- » Infektionsschutz
- » Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
- » Krisenmanagement
- » Plenum
- » Psychiatrie
- » Umweltmedizin
- » Varia

Im Rahmen der Workshops sind kurzfristige Raumänderungen möglich.
Bitte orientieren Sie sich an den aktuellen Aushängen und Informationen vor Ort.

14:00 - 15:30 | Rossini Restaurant

» **AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG**

**Workshop | FETP4ÖGD - vom Konzept zur Praxis:
Workshop zur Weiterentwicklung eines anwendungsorientierten
epidemiologischen Trainingsprogramms für den Öffentlichen
Gesundheitsdienst**

Vorsitz: S. Brinkwirth (Berlin), K. Kajikhina (Berlin)

- 90' FETP4ÖGD - vom Konzept zur Praxis:
Workshop zur Weiterentwicklung eines anwendungsorientierten
epidemiologischen Trainingsprogramms für den Öffentlichen
Gesundheitsdienst
S. Brinkwirth (Berlin), L. Arnold (Oberschleißheim),
A. Kuehne (Dresden), S. Gillesberg Raiser (Berlin), K. Kajikhina (Berlin)

14:00 - 15:30 | Mahler Saal

» **KINDER- UND JUGENDGESUNDHEITSDIENST (KJGD)**

Workshop | Bedarfsgerechte Hilfen bei Schulausschlüssen

Vorsitz: A. Alayli (Düsseldorf), K. Klimke-Jung (Herne), V. Reissner (Düsseldorf)

- 90' Bedarfsgerechte Hilfen bei Schulausschlüssen:
Erste Forschungsergebnisse und gemeinsame Reflexion zu Möglichkeiten
der Prävention
M. Lehner (Düsseldorf), E. Schlöpping (Düsseldorf), M. Kohl (Düsseldorf),
V. Reissner (Düsseldorf), K. Klimke-Jung (Düsseldorf), A. Alayli (Düsseldorf)

14:00 - 15:30 | Hindemith Saal

» **KINDER- UND JUGENDGESUNDHEITSDIENST (KJGD)**

Workshop | Frühe Hilfen und Partizipation

Vorsitz: J. Blankenagel (Köln), K. Papenfuß (Köln)

- 90' Frühe Hilfen und Partizipation: Wie können partizipative Prozesse in den
Frühen Hilfen mithilfe von Praxismaterialien weiterentwickelt werden?
J. Blankenagel (Köln), K. Papenfuß (Köln)

14:00 - 15:30 | Mendelssohn Saal

» **UMWELTMEDIZIN**

**Workshop | Länderübergreifender Austausch: Landesspezifische Zugänge im
Bereich Hitze und Gesundheit - Status quo und Perspektiven**

Vorsitz: T. Claßen (Bochum), J. Hurraß (Köln)

- 90' Länderübergreifender Austausch: Landesspezifische Zugänge im Bereich
Hitze und Gesundheit - Status quo und Perspektiven
T. Claßen (Bochum), M. Alpers (Hannover), R. Debo (Stuttgart),
A. Dewitz (Berlin), J. Kuhn (Stuttgart), D. Piepenbrock (Potsdam),
C. Rau (Stuttgart), S. Garske (Berlin), V. Weinhhammer (München)

14:00 - 15:30 | Majolika Saal West

» **PSYCHIATRIE**

**Workshop | Kerndatensatz für sozialpsychiatrische Dienste:
Stand der Entwicklung**

Vorsitz: K. Petzold (Süsel), H. Vinke-Bartling (Köln)

- 90' Kerndatensatz für sozialpsychiatrische Dienste:
Stand der Entwicklung
K. Petzold (Ostholstein), H. Vinke-Bartling (Köln)

14:00 - 15:30 | Gruppenraum 3

» **AMTSÄRZTLICHER DIENST**

Workshop | Gutachten für Anfänger/-innen (Gruppe 1)

Vorsitz: A. Mertens (Potsdam), S. Omer Oglou (Wismar)

- 90' Gutachten für Anfänger/-innen
A. Mertens (Potsdam)

14:00 - 15:30 | Großer Saal

» **AMTSÄRZTLICHER DIENST**

Workshop | Gutachten für Fortgeschrittene (Gruppe 2)

Vorsitz: C. Faust (Offenbach am Main), A. Hecke (Kassel)

- 90' Gutachten für Fortgeschrittene
A. Hecke (Kassel)

15:30 - 16:00 | Gartenhalle, Offenbach Saal und Wandelhalle

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

16:00 - 17:30 | Großer Saal

» **GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG UND PRÄVENTION**

**Gesunde Stadt, gesunde Gemeinde: Der ÖGD als Schlüsselakteur für eine
gesundheitsförderliche Kommunalentwicklung?**

Vorsitz: M. Brugmoser (Stuttgart), M. Meyer (Heilbronn)

- 90' Gesunde Stadt, gesunde Gemeinde: Der ÖGD als Schlüsselakteur für eine
gesundheitsförderliche Kommunalentwicklung?

S. Stadler (Stuttgart), T. Sammet (Stuttgart), M. Brugmoser (Stuttgart),
M. Meyer (Heilbronn)

16:00 - 17:30 | Rossini Restaurant

» **EVIDENZ**

AG-Sitzung Evidenz

Vorsitz: L. Arnold (Oberschleißheim), E. Jakubowski (Hamburg)

16:00 - 17:30 | Mahler Saal

» KINDER- UND JUGENDGESUNDHEITSDIENST (KJGD)

Workshop | Kommunikative Strategien für eine effektive Impfberatung

Vorsitz: J. Brinkmann-Paulukat (Bochum), T. Muhs (Bochum),
J. Preckel-Schwarz (Bochum)

- 90' Kommunikative Strategien für eine effektive Impfberatung:
Gemeinsam gegen Infektionskrankheiten
T. Muhs (Bochum), J. Brinkmann-Paulukat (Bochum),
J. Preckel-Schwarz (Bochum), S. Thole (Bochum)

16:00 - 17:30 | Hindemith Saal

» KINDER- UND JUGENDGESUNDHEITSDIENST (KJGD)

Arbeitsgremium FA-KJGD - aktuelle Entwicklungen zur SEU (nicht öffentlich)

Vorsitz: B. Hunstig (Mettmann), C. Korebrits (Leipzig), F. Noll (Lübeck)

16:00 - 17:30 | Mendelssohn Saal

» INFektionSSCHUTZ

Workshop | Meldepflichten und Infektionssurveillance nach 25 Jahren

Infektionsschutzgesetz

Vorsitz: A. Marcic (Kiel), N. Oster (Mannheim), K. Steul (Dietzenbach)

- 90' Meldepflichten und Infektionssurveillance nach 25 Jahren
Infektionsschutzgesetz: Erfahrungen, Erfordernisse und
Entwicklungspotential: Ein interaktiver Austausch im World-Café-Format
A. Marcic (Kiel), K. Steul (Dietzenbach), N. Oster (Mannheim),
S. Caglayan (Offenbach am Main), U. Heudorf (Frankfurt am Main)

Teilabstract Workshop 14072: Erfordernis namentlicher Meldepflichten
generell und am Beispiel von Atemwegsinfektionen und Magen-Darm-
Infektionen

A, Marcic (Kiel), U. Heudorf (Frankfurt am Main), K. Steul (Dietzenbach)

Teilabstract 14072: Potenzial von Sentinel-Systemen für die
epidemiologische Infektionssurveillance: Vergleich mit Meldepflichten
K. Steul (Dietzenbach)

16:00 - 17:30 | Majolika Saal West

» DIGITALISIERUNG

**Workshop | Digitalisierung lernen: Der Mehrwert von E-Learnings in
Gesundheitsämtern**

Vorsitz: I. Beckers (Düsseldorf), D. Regorz (Düsseldorf)

- 90' Digitalisierung lernen: Der Mehrwert von E-Learnings in
Gesundheitsämtern
J. Flick (Düsseldorf), I. Beckers (Düsseldorf), D. Nagels (Düsseldorf),
D. Regorz (Düsseldorf)

16:00 - 17:30 | Gruppenraum 3

» AMTSÄRZTLICHER DIENST

Workshop | Gutachten für Anfänger/-innen (Gruppe 3)

Vorsitz: K. Hasper (Düsseldorf), E. Hoffmann (Düsseldorf)

- 90' Grundlagen der Einstellungsbegutachtung im Beamtenrecht:
Lernen am Fall angelehnt an das problemorientierte Lernen (POL)
K. Hasper (Düsseldorf), E. Hoffmann (Düsseldorf)

16:00 - 17:30 | Gruppenraum 4

» AMTSÄRZTLICHER DIENST

Workshop | Gutachten für Fortgeschrittene (Gruppe 4)

Vorsitz: R. Lange (Hilden), F. Lenz (Ansbach)

- 90' Gutachten für Fortgeschrittene
R. Lange (Hilden)

17:30 - 19:30 | Mendelssohn Saal

Delegiertenversammlung (nicht öffentlich)

Digitales Programm:



Wissenschaftliches Programm
Dienstag, 21. April 2026

Arbeitsgruppen, Fachausschüsse und Themen

- » Amtsärztlicher Dienst
- » Aus-, Fort- und Weiterbildung
- » Digitalisierung
- » Ethik
- » Evidenz
- » Gesundheitsberichterstattung und Prävention
- » Hygieneinspektoren
- » Infektionsschutz
- » Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
- » Krisenmanagement
- » Plenum
- » Psychiatrie
- » Umweltmedizin
- » Varia

Im Rahmen der Workshops sind kurzfristige Raumänderungen möglich.
Bitte orientieren Sie sich an den aktuellen Aushängen und Informationen vor Ort.

08:30 - 10:00 | Großer Saal

» KINDER- UND JUGENDGESUNDHEITSDIENST (KJGD)

Die Rolle des KJGD bei der Betreuung besonders vulnerabler Kinder

Vorsitz: B. Hunstig (Mettmann), C. Korebrits (Leipzig)

- 15' Welchen Beitrag können Gesundheitsämter zur Versorgung nicht-krankenversicherter Kinder und Jugendlicher leisten? Ein bundesweiter Überblick über Angebote, hindernde und begünstigende Faktoren
G. Varnaccia (München)
- 18'+4' E-Health-basiertes stufenweises Versorgungsmodell zur Prävention und Therapie von Adipositas im Kindes- und Jugendalter: Ergebnisse der STARKIDS-Studie
S. Eehalt (Stuttgart), R. Erschens (Tübingen), K. Ziser (Tübingen), K. Giel (Tübingen), S. Zipfel (Tübingen), F. Junne (Magdeburg/Tübingen)
- 15'+4' Konsequenzen aus der bei den Schuleingangsuntersuchungen ermittelten abnehmenden Schwimmfähigkeiten: Die Schwimmoffensive in der Region Hannover
A. Wünsch (Hannover)
- 15'+4' Auswirkungen der Corona-Pandemie. Wie geht es den Kindern heute? Ein Vergleich der Schuleingangsdaten mit Ergebnissen aus Untersuchungen in den 4. Klassen in der Region Hannover
S. Bantel (Hannover), A. Wünsch (Hannover)
- 15' Diskussion

08:30 - 10:00 | Rossini Restaurant

» GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG UND PRÄVENTION

Erkenntnisse aus kommunaler und Landes-GBE

Vorsitz: K. Mühlenbruch (Potsdam), N. Rosenkötter (Düsseldorf)

- 12'+3' (K)ein Fall für die Notaufnahme? Deskriptive Analyse der Notfallversorgungsrealität in Karlsruher Zentralen Notaufnahmen anhand von Patientenmerkmalen
L. Budde (Karlsruhe), C. Fechler (Karlsruhe), B. Joggerst (Karlsruhe)
- 12'+3' Einfluss von Migrationshintergrund und sozialem Umfeld auf die gesundheitliche Entwicklung von Kindern im Vorschulalter - eine Analyse der Magdeburger Schuleingangsuntersuchungen
A. Hag Rabee (Magdeburg), E. Swart (Magdeburg), A. Mühlenbruch-Kränzel (Magdeburg), J. Milarczyk (Magdeburg), C. Helmeke (Magdeburg), A. Sprowitz (Magdeburg), J. Hasdorf (Magdeburg), K. Thiele (Magdeburg), M. Magnus (Magdeburg), M. Niering (Magdeburg), D. Wolff (Magdeburg), A. Renar (Magdeburg)
- 12'+3' Auswirkung der Bevölkerungsalterung auf das Krebsgeschehen in Hessen bis 2040
A. Sieber (Frankfurt am Main), R. Bresler (Darmstadt), S.-Z. Kim-Wanner (Frankfurt am Main)
- 12'+3' Mentale Belastung von Kindern und Jugendlichen: Psychosomatische Beschwerden und schulische Belastung - Ergebnisse aus der Stuttgarter Sondererhebung der Studie „Health Behaviour in School-aged Children 2021/2022“ (HBSC)
D. Dietz (Stuttgart), A. Galante-Gottschalk (Stuttgart), HBSC-Studienverbund Deutschland
- 12'+3' Lebenserwartung und gesunde Lebenserwartung in Bayern und Deutschland
J. Brettner (Oberschleißheim), J. Hausmann (Oberschleißheim), V. Reisig (Oberschleißheim), S. Zollikofer (Oberschleißheim), L. Arnold (Oberschleißheim)
- 12'+3' Versorgungsforschung mit Todesbescheinigungen? Versorgungsforschung mit Todesbescheinigungen! Die Münchner Neurostudie
S. Gleich (München)

08:30 - 10:00 | Mahler Saal

» AMTSÄRZTLICHER DIENST

Todesbescheinigung und Leichenschau im Fokus

Vorsitz: K. Hasper (Düsseldorf), E. Hoffmann (Düsseldorf)

- 20'+10' Von der Leichenschau zur Todesursachenstatistik - Essentials für Amtsärzte
A. Buschner (Fürth), S. Gleich (München)
- 20'+10' Tod an oder mit COVID-19? Die Rolle der Gesundheitsämter bei der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Pandemie
S. Gleich (München), D. Wohlrab (München), M. Rudelius (München), G. Weirich (München), M. Graw (München), B. Schäffer (München)
- 20'+10' Der letzte Dienst wird digital: Der nordrhein-westfälische Weg vom Durchschlagsverfahren zu einer digitalen Todesbescheinigung
J. Portugall-Seger (Bochum), V. Mambrey (Bochum), V. Strotbaum (Bochum), A. S. Middendorf (Bochum)

08:30 - 10:00 | Hindemith Saal

» DIGITALISIERUNG

Digitale Transformation

Vorsitz: S. Jatzkowski (Potsdam)

- 12'+3' Das Reifegradmodell für den ÖGD im Einsatz: Lessons Learned, Best Practices und Trends aus den Erhebungen 2021-2024
J. Stark (Dresden)
- 12'+3' Von der Digitalisierungsstrategie zur neuen zentral gehosteten Fachanwendung für die ÖGD Behörden in Sachsen
C. Gallasch (Dresden)
- 12'+3' gesundheitsamt.bayern - Erfahrungen aus der Entwicklung und Einführung einer zentralen Softwarelösung
L. Brübach (Bad Kissingen), U. Mühle-Schaeffer (Erlangen)
- 3'+2' Umsetzung des ÖGD-Pakts Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen - Koordination, Unterstützung und Beratung der Gesundheitsämter
J. Bleja (Bochum), V. Migge (Bochum)
- 3'+2' Digitalisierung: So gelingt die Transformation wirklich - Best Practices aus dem Gesundheitsamt Frankfurt am Main
P. Tinnemann (Frankfurt am Main), S. Kaulich (Frankfurt am Main), O. Ursol (Frankfurt am Main)
- 3'+2' Aufbau einer Landesdateninfrastruktur mit Ende-zu-Ende-Digitalisierung von zwei Prozessen: Elektronische Bearbeitung der Todesfallmeldungen und Unterbringung psychisch Kranker nach Landesrecht auf der Technologiebasis des GA-Lotse
K. A. Giermann (Schleswig), J. Crome (Schleswig), F. Elflein (Neumünster), A. Farr (Elmshorn), S. Großkreutz (Plön), F. Jacobsen (Schleswig), M. Kuns (Köln), C. Kurku (Neumünster), S. Lücke (Elmshorn), R. Rasch (Schleswig), J. Renz (Plön), M. Schiemann (Schleswig), A. Sievers (Elmshorn), T. Sütel (Neumünster), S. Weber (Plön)
- 12'+3' Digitalisierung und Organisationsentwicklung in der „Krisendekade“ - neue Herausforderungen für die Gesundheitsämter am Beispiel Kreis Offenbach, Hessen
K. Steul (Dietzenbach), Y. Xue (Dietzenbach), A. John (Dietzenbach), J. Domic (Dietzenbach), M. Schneider (Dietzenbach)
- 12'+3' Digitalisierung im großen Maßstab praktisch gestalten: Lessons Learned aus dem Rollout von ÖGDigital in Baden-Württemberg
S. Vogt (Stuttgart), B. Geisel (Stuttgart)

08:30 - 10:00 | Mendelssohn Saal

» INFEKTIONSSCHUTZ

Infektionsschutz: Wissenschaftliche Projekte aus Gesundheitsämtern

Vorsitz: I. Abdelgawad (Rathenow), N. Oster (Mannheim)

- 12'+3' Angaben zur Mortalität an COVID-19 in Leichenschau scheinen im Vergleich mit Sterbefällen an COVID-19 nach Meldewesen gemäß Infektionsschutzgesetz
U. Heudorf (Frankfurt am Main), M. Nowak-Fuchs (Dietzenbach), M. Schneider (Dietzenbach), S. Frölich (Dietzenbach), K. S. Steul (Dietzenbach)
- 12'+3' Nutzungspotenzial der COVID-19-Melddaten aus der Pandemiezeit: Datengestützte Erkenntnisse aus den Gesundheitsämtern Frankfurt am Main und Stuttgart
R. Zöllner (Frankfurt am Main), J. A. Hellinckx (Stuttgart), J. Wenderoth (München), S. Eehalt (Stuttgart), P. Tinnemann (Frankfurt am Main), B. Strahwald (München), E. Rehfuess (München), A. Galante-Gottschalk (Stuttgart)
- 12'+3' Prävalenz multiresistenter Erreger in Krankenhäusern der Metropolregion Rhein-Neckar 2024
V. Sepulveda Rojas (Heidelberg), N. Knab (Heidelberg), B. Knorr (Heidelberg), C. Wendt (Heidelberg)
- 12'+3' Anstieg von MRSA- und PVL-positiven Wundinfektionen unter Asylsuchenden in der Landeserstaufnahme Baden-Württemberg (Patrick-Henry-Village) im Zeitraum 08/23 - 03/25
K. Lück (Heidelberg), K. Maleki (Heidelberg), A. Geursen-Banzhaf (Heidelberg), A. Collins (Heidelberg), B. Knorr (Heidelberg)
- 12'+3' Ausbruch eines PVL-Toxin produzierenden MRSA-Klon in mehreren Einrichtungen der Eingliederungshilfe (EGH)
S. Röttele (Freiburg), S. C. Schreiber-Schmidt (Freiburg), B. Maier (Freiburg), S. Reuter (Freiburg), S. Wagner (Freiburg)
- 15' Diskussion

08:30 - 10:00 | Majolika Saal West

» KRISENMANAGEMENT

Workshop | Zivilmilitärische Zusammenarbeit: Verantwortlichkeiten der Gesundheitsämter

Vorsitz: H. Höglund-Braun (Düsseldorf), P. Tinnemann (Frankfurt am Main)

- 10' Notwendige Bereitschaft zur Reaktion auf einen Anschlag mit hochtoxischer Substanz im öffentlichen Raum
M. Socher (München), T. Zilker (München)
- 15' Perspektiven der zivilmilitärischen Zusammenarbeit: Aus Sicht einer Kommune
C. Kromberg (Essen)
- 15' Perspektiven der zivilmilitärischen Zusammenarbeit: Aus Sicht der Bundeswehr
C. Unzicker (München)
- 50' Plenumsdiskussion

08:30 - 10:00 | Gruppenraum 3

» EVIDENZ

Forschungsinfrastruktur und Netzwerke I

Vorsitz: E. Jakubowski (Hamburg), M. Steinisch (Mannheim)

- 10'+5' Das Projekt „ÖGD-modern“ - auf dem Weg zum ÖGD der Zukunft?
J. Butler (Berlin), L. Schenk (Berlin), A. Kühne (Dresden)
- 10'+5' Gemeinsame Forschung von Gesundheitsämtern und Universität. Erste Erkenntnisse zur Zusammenarbeit im Netzwerk forGe370+
J. A. Hellinckx (Stuttgart), R. Zöllner Frankfurt am Main),
J. Wenderoth (München), S. Eehalt (Stuttgart),
P. Tinnemann (Frankfurt am Main), B. Strahwald (München),
E. Rehfuess (München), A. Galante-Gottschalk (Stuttgart)
- 10'+5' Ist-Analyse zur Übersicht der Forschungsarbeit im Öffentlichen Gesundheitsdienst und zur partizipativen Erarbeitung relevanter Forschungsfragen
A. Oeser (Köln), C. Wagner (Köln), J. Dannenberg (Bonn), N. Cryns (Köln),
S. Messer (Köln), N. Skoetz (Köln)
- 10'+5' Lehre und Forschung im Gesundheitsamt - Etablierung eines Wissenschaftlichen Arbeitskreises (WAK) in der Regionsverwaltung durch die Stabsstelle Lehr- und Forschungsgesundheitsamt (LFGA) der Region Hannover
P. Dörge (Hannover), M. Yilmaz (Hannover)
- 10'+5' Wahrnehmung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) in der Bevölkerung in Deutschland - Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von BMG und BIÖG
E. Kanthack (Berlin), W. Hass (Köln), T. Huth (Köln), U. von Rüden (Köln)
- 10'+5' Neue Professuren für das Öffentliche Gesundheitswesen (ÖGW) an medizinischen Fakultäten: Etablierung, Erfahrungen und Perspektiven eines bundesweiten Netzwerks zur Stärkung des ÖGW
S. Pruskil (Hamburg), J. Genuneit (Frankfurt am Main), S. Gleich (München),
A. Kuehne (Dresden), B. Pantenburg (Leipzig), N. Skoetz (Köln)

08:30 - 10:00 | Gruppenraum 4

» ETHIK

Workshop | Gegen das Vergessen: Erinnerungskultur in Bezug auf „Public Medical History“

Vorsitz: E. Brua (Hamburg), A. Scholten (Hagen), D. Starke (Düsseldorf)

- 90' Gegen das Vergessen: Erinnerungskultur in Bezug auf „Public Medical History“
A. Scholten (Hagen), D. Starke (Düsseldorf), J. Trützscher (Düsseldorf),
E. Brua (Hamburg)

08:30 - 10:00 | Vienna House „Three“

» PSYCHIATRIE

Workshop | Der Offene Dialog: Grundlagen, Umsetzung im Sozialpsychiatrischen Dienst und im Gemeindepsychiatrischen Verbund

Vorsitz: M. Keck (Elmshorn)

- 90' Der Offene Dialog: Grundlagen, Umsetzung im Sozialpsychiatrischen Dienst und im Gemeindepsychiatrischen Verbund
M. Keck (Elmshorn)

08:30 - 10:00 | Vienna House „Four“

» AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

Workshop | Trainee-Rotationen zur Stärkung des Wissenschafts-Praxis-Transfers im ÖGD: Eine Analyse praktischer Herausforderungen bei der Implementierung

Vorsitz: J. Kleinschmidt (Gelnhausen), H. Schütt (Düsseldorf)

- 90' Trainee-Rotationen zur Stärkung des Wissenschafts-Praxis-Transfers im ÖGD: Eine Analyse praktischer Herausforderungen bei der Implementierung
L. Arnold (Oberschleißheim), H. Schütt (Düsseldorf),
F. Vosseberg (Düsseldorf), J. Kleinschmidt (Gelnhausen),
W. Lenz (Gelnhausen), J. Genuneit (Frankfurt am Main),
S. Pruskil (Hamburg), J. Romich (Düsseldorf), T. Schoner (Düsseldorf),
D. Starke (Düsseldorf)

10:00 - 10:30 | Gartenhalle, Offenbach Saal und Wandelhalle

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

10:30 - 13:00 | Großer Saal

» PLENUM

Eröffnung & Verleihung der Johann-Peter-Frank-Medaille

10:30 - 10:35 Uhr
MUSIKSTÜCK

5' "Walzer" und "Galopp" aus dem Zyklus "Skizzen"
von Waleri Alexandrowitsch Gawrilin (1939-1999)

10:35 - 10:40 Uhr
BEGRÜßUNG

5' Gemeinsames Willkommen heißen mit Ankündigung der politischen
Grußworte
Herr Dr. Peter Schäfer, Vorsitzender des BVÖGD und
Frau Dr. Susanne Pruskil, Vorsitzende der DGÖG

10:40 - 11:05 Uhr
GRUßWORTE

5' Grußwort Bundesministerium für Gesundheit
Herr Dr. Georg Kippels, Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesministerium für Gesundheit

5' Grußwort Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes
Nordrhein-Westfalen
Herr Karl-Josef Laumann, Gesundheitsminister Nordrhein-Westfalen

5' Grußwort Oberbürgermeisterin Stadt Wuppertal
Frau Miriam Scherff, Oberbürgermeisterin der Stadt Wuppertal

5' Grußwort BVÖGD
Herr Dr. Peter Schäfer, Vorsitzender des BVÖGD

5' Grußwort GHUP
Frau Prof. Dr. Claudia Hornberg, Vizepräsidentin der GHUP

11:05 - 11:10 Uhr
MUSIKSTÜCK

5' "Die kleine Uhr" und "Tarantella" aus dem Zyklus "Skizzen"
von Waleri Alexandrowitsch Gawrilin (1939-1999)

11:10- 11:30 Uhr
JOHANN-PETER-FRANK-MEDAILLE

20' Preisverleihung der Johann-Peter-Frank-Medaille
Herr Dr. Thomas Menn aus Berlin

11:30 - 11:35 Uhr
MUSIKSTÜCK

5' "En bateau" ("Im Boot") aus der Petite suite
von Claude Debussy (1862-1918)

"Libertango"
von Astor Piazzolla (1921-1992)

11:35 - 12:05 Uhr
ERÖFFNUNGSVORTRAG

5' Ankündigung Eröffnungsvortrag
Frau Dr. Susanne Pruskil, Vorsitzende der DGÖG

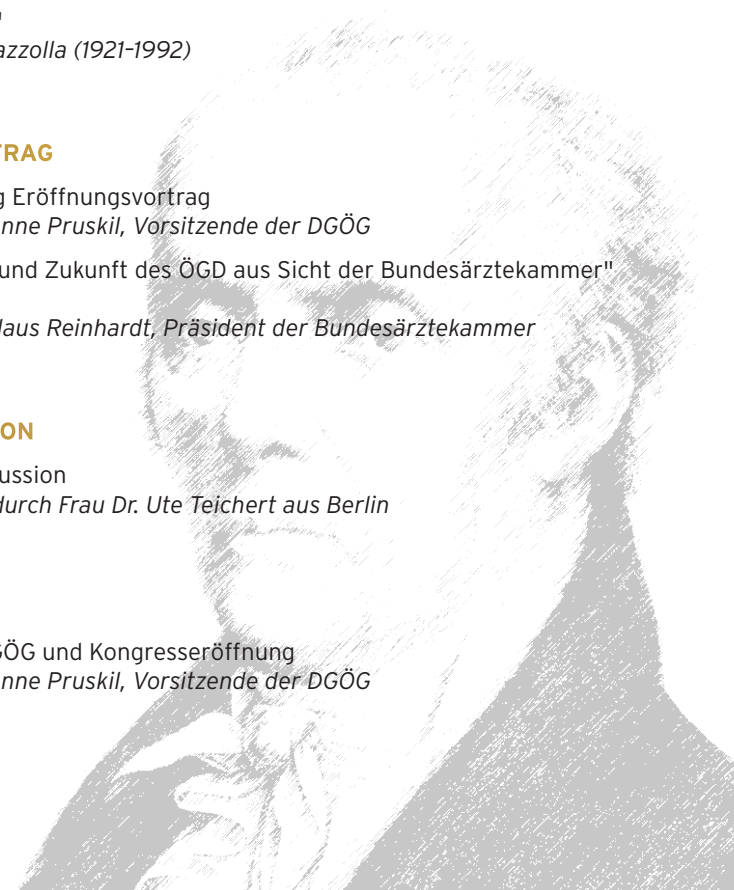
25' "Bedeutung und Zukunft des ÖGD aus Sicht der Bundesärztekammer"
(angefragt)
Herr Dr. (l) Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer

12:05 - 12:45 Uhr
PODIUMSDISKUSSION

40' Podiumsdiskussion
Moderation durch Frau Dr. Ute Teichert aus Berlin

12:45 - 12:50 Uhr
GRUSSWORT

5' Grußwort DGÖG und Kongresseröffnung
Frau Dr. Susanne Pruskil, Vorsitzende der DGÖG



13:00 - 14:00 | Gartenhalle, Offenbach Saal und Wandelhalle
Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung

13:15 - 14:00 | Mahler Saal
GHUP Mitgliederversammlung (nicht öffentlich)

14:00 - 15:30 | Großer Saal

» **KINDER- UND JUGENDGESUNDHEITSDIENST (KJGD)**

Von Anfang an: Health in All Policies

Vorsitz: *M. Bauer (Hamburg), F. Noll (Lübeck)*

- 20'+5' Vorgeburtliche Elternberatung in der pädiatrischen Praxis -
 Ergebnisse des bayerischen Pilotprojektes „Elternberatung UO“
*I. Brockow (Oberschleißheim), U. Nennstiel (Oberschleißheim),
 A. Lüders (Oberschleißheim)*
- 20'+5' Belastungen von Familien in deutschen Geburtskliniken -
 ZuFa-Monitoring 2024
M. Hänel (Köln), I. Renner (Köln), P. Steffen (Köln), S. Siewert (Köln)
- 15'+5' Aufsuchende Hilfen im KJGD - wie schaffen und etablieren wir Zugänge zu
 Familien?
A. Ebert (Mannheim), B. Wrede (Mannheim), P. Schäfer (Mannheim)
- 15'+5' Familienkiosk Herne - Strukturelement einer nachhaltigen
 Gesundheitsförderung in kommunaler Trägerschaft?
K. Klimke-Jung (Herne), M. Schäfer König (Herne), A. Burrichter (Herne)

14:00 - 15:30 | Rossini Restaurant

» **GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG UND PRÄVENTION**

(Kommunale) Strukturen in der Gesundheitsförderung und Prävention

Vorsitz: *V. Papadopoulos (Hamburg), M. Steinisch (Mannheim)*

- 12'+3' Wie können die Daten der Einschulungsuntersuchung optimal genutzt
 werden? Ergebnisse einer qualitativen Studie - Phase 1 der ESU-
 NAS Studie in Baden-Württemberg (Einschulungsuntersuchung:
 Nutzungsanalysen und -szenarien)
*L. Kellermann (Mannheim), L. Wolf (Mannheim), F. Sniehotta (Mannheim),
 M. Steinisch (Mannheim)*
- 12'+3' Wie der ÖGD Prävention in der Kommune steuert:
 KOMPANION - eine partizipative Studie aus Niedersachsen
L. Blunck (Hannover), N. Jahn (Hannover), U. Junius-Walker (Hannover)
- 12'+3' Kommunaler Strukturaufbau in der Gesundheitsförderung -
 Impulse für den Öffentlichen Gesundheitsdienst
A. Böhle (Bochum), N. Fuchs (Bochum), A. Reeske-Behrens (Bochum)
- 12'+3' Präventionsnetz Brandenburg - interaktive Akteursübersicht und
 Angebotskompass der Gesundheitsförderung und psychosozialen Hilfen
 im Land Brandenburg
*A. Schliebner (Potsdam), A. Tauscher (Potsdam), J. Deutschbein (Potsdam),
 E. Hoffmann (Potsdam)*
- 12'+3' Kommune, Wissenschaft und Zivilgesellschaft im Dialog am Beispiel von
 New Public Health in Jena
F. Alff (Jena), M. Rosé (Jena), D. Strauß (Jena)
- 15' Diskussion

14:00 - 15:30 | Mahler Saal

» UMWELTMEDIZIN

Klimawandel und Hitze

Vorsitz: C. Brüggemeier (Mannheim), C. Röhl (Berlin)

- 11'+4' Der Mensch im Mittelpunkt - ein neuer Ansatz für das Hitzemonitoring (von morgen) in Frankfurt am Main
K. Duggan (Frankfurt am Main), M. Schade (Frankfurt am Main), B. Böddinghaus (Frankfurt am Main), M. Wolfsteiner (Frankfurt am Main), A. Christ (Frankfurt am Main)
- 11'+4' Bestandsaufnahme zum Hitzeschutz aus Sicht der Gesundheits- und Rechtswissenschaft: Gesundheitliche Notwendigkeiten und legislative Handlungsbedarfe
N. Oster (Mannheim), A. Christ (Frankfurt am Main), N. Nidens (Berlin), G. Pins (Mannheim), A. Kießling (Frankfurt am Main), J. Lorenzen (Bonn)
- 11'+4' Hitzeschutz für Menschen ohne Wohnung oder Obdach - Ansätze des Landesamts für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen
C. Husemann (Bochum), L. Antoine (Bochum), T. Claßen (Bochum)
- 11'+4' Hitze-Surveillance im städtischen Umland - neue Erkenntnisse am Beispiel des Kreis Offenbach, Hessen
K. Steul (Dietzenbach), D. Beaune (Dietzenbach), M. Maraslioglu (Dietzenbach)
- 11'+4' EvaHAP: Evaluation des kommunalen Hitzeaktionsplans von Pforzheim und Enzkreis mit dem RE-AIM-Framework - ein praxisnaher Ansatz für den ÖGD
L. Cai (Tübingen), L. Eichner (Reutlingen), D. Häske (Tübingen), S. Joos (Tübingen)
- 11'+4' UMEX-HOPE: Verständnis des städtischen Mikroklima-Ökosystem-Nexus für eine ganzheitliche Klimaanpassung in einem sich verändernden Klima
M. Yilmaz (Hannover), P. Dörge (Hannover), S. Becker (Hannover), K. Kabisch (Hannover), F. Müller (Göttingen), S. Weber (Braunschweig), K. Nagel (Berlin), B. Maronga (Hannover)

14:00 - 15:30 | Hindemith Saal

» DIGITALISIERUNG

Rück- und Ausblicke zum Pakt

Vorsitz: S. Jatzkowski (Potsdam)

- 12'+3' Quo vadis, Digitalisierung im Öffentlichen Gesundheitsdienst? Perspektiven nach dem Pakt ÖGD aus dem Blickwinkel von Bayern
A. Steinmann (München), C. von Alvensleben (Nürnberg), B. Kass (München)
- 12'+3' Quo vadis, Digitalisierung im Öffentlichen Gesundheitsdienst? Perspektiven nach dem Pakt ÖGD aus dem Blickwinkel von Baden-Württemberg
G. Roller (Stuttgart), S. Vogt (Stuttgart), B. Geisel (Stuttgart)
- 12'+3' ÖGD-Pakt Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen - Analyse der bisherigen Erfolge und Herausforderungen
J. Bleja (Bochum), T. Luig (Bochum)
- 12'+3' Digitale Souveränität: Wo steht der öffentliche Gesundheitsdienst nach dem Pakt ÖGD?
N. Savaskan (Berlin), M. Yavuz (Nürnberg)
- 12'+3' Länderübergreifende Nachnutzung GA-Lotse: Zusammenarbeit Hessen und Schleswig-Holstein im Bereich Leichenschauprozess und PsychHG - ein Praxisbericht
B. Kastl (Frankfurt am Main), K. Giermann (Schleswig), L. Reußwig (Frankfurt am Main), S. Kaulich (Frankfurt am Main), J. Renz (Plön), A. Farr (Elmshorn), A. Sievers (Elmshorn), J. Crome (Schleswig), F. Jacobsen (Schleswig), V. Jentzen (Neumünster), S. Großkreutz (Plön), S. Weber (Plön), T. Sütel (Neumünster), R. Rasch (Schleswig), C. Kurku (Neumünster), M. Schiemann (Schleswig), F. Elflein (Köln), M. Kuns (Köln), S. Lücke (Elmshorn)
- 12'+3' ISiÖGD: Bilanz und Ausblick einer ELFA-Maßnahme aus Ländern und Kommunen für medienbruchfreien Datenfluss im ÖGD
N. Richardt (Wiesbaden), C. Lankes (Wiesbaden), N. Moser (Wiesbaden), L. Wagner (Saarbrücken), S. Winkelmann (Wiesbaden)

14:00 - 15:30 | Mendelssohn Saal

» INFEKTIONSSCHUTZ

Respiratorische Infektionen

Vorsitz: A. Marcic (Kiel), A. Welker (Stuttgart)

- 12'+3' Ermittlungsarbeit bei Legionellose im Gesundheitsamt:
Wenn die Infektionsquelle im Dunkeln bleibt -
warum sich Ermittlungen trotzdem lohnen
U. Buchholz (Berlin), A. Lehfeld (Berlin), B. Brodhun (Berlin)
- 12'+3' Cluster bei reiseassoziiertem Legionärskrankenheit:
Ein Drittel der betroffenen Unterkünfte in Deutschland wird spät oder gar
nicht klassifiziert - Ergebnisse einer retrospektiven Analyse, 2010-2024
F. Badenschier (Berlin), B. Brodhun (Berlin), A. Lehfeld (Berlin),
A. Dörre (Berlin), U. Buchholz (Berlin)
- 12'+3' Vergleich der Übersterblichkeit aus allen SARS-CoV-2-Wellen in
Deutschland mit der Übersterblichkeit während der Influenza-Welle im
Winter 2022/2023
U. Heudorf (Frankfurt am Main), B. Kowall (Essen)
- 12'+3' Superinfektionen bei COVID-19 assoziierten Sterbefällen:
Die Münchner Obduktionsstudie
S. Schelenz (München), M. Rudelius (München), G. Weirich (München),
M. Graw (München), S. Gleich (München)
- 12'+3' Evaluation des Ad-hoc-Monitoringsystems „Bayerisches Digitales Pflege
Portal“ (BayDiPP) im Kontext der Corona-Pandemie
K. Kotula (München), S. van de Berg (München), K. Katz (München),
A. Kern (München)
- 15' Diskussion

14:00 - 15:30 | Majolika Saal West

» VARIA

Forschungsförderung und Pakt ÖGD - Ergebnisse, Erkenntnisse und Ausblick

Vorsitz: B. Möller-Bock (Berlin)

- 10' PRO-ÖGD: Living Protocol für anlassunabhängige Begehungen von
Krankenhäusern durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst
A. D. Wollkopf (Bonn), J. Dannenberg (Bonn), F. Droop (Bonn),
S. Engelhart (Bonn), N. T. Mutters (Bonn), A. Dornaika (Bonn)
- 10' Strukturelle Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in
Baden-Württemberg: Das Projekt ZUSYNQ als Modell für zukunftsfähige
Kooperationsstrukturen
S. Stadler (Stuttgart), M. Reyer (Stuttgart)
- 10' RESILIENT - Ergebnispräsentation des Dresdner Gesundheitsindex
S. Fischer (Dresden), F. Trautmann (Dresden), P. Looks (Dresden),
N. Schmitt (Dresden), F. Tesch (Dresden), A. Zscheppang (Dresden),
A. Kühne (Dresden), J. Schmitt (Dresden)
- 10' Das Reifegradmodell für den ÖGD im Einsatz: Lessons Learned, Best
Practices und Trends aus den Erhebungen 2021-2024
D. Schick (Bayreuth), J. Stark (Dresden), M. Schreiter (Bayreuth),
N. Heidmann (Dresden), M. Neubauer (Dresden), H. Schlieter (Dresden),
T. Eymann (Bayreuth)
- 10' Monitoring körperlicher Aktivität und Bewegungsförderung -
Entwicklung von Indikatoren für das Länder-Präventionsindikatorensystem
(KAB-Mon) - Vorstellung der Projektergebnisse
J. D. Finger (Berlin), S. Oberwöhrmann (Berlin), J. Zeiher (Berlin),
A. Hebestreit (Bremen), P. Gelius (Lausanne), A. Reimers (Erlangen)
- 10' Das Projektergebnis „KitaGesund“ am Standort Dresden:
Datenbasierte, ressourcenorientierte, anwendungsbereite Interventionen
für Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren im Setting Kita
A. Schmidt (Dresden), L. Pfisterer (Dresden), S. Pohl (Dresden),
N. Schmitt (Dresden), M. Girbig (Dresden), C. Scheffter (Dresden),
A. Seidler (Dresden)
- 20' Diskussion
- 10' Von der BZgA zum BIÖG - was ändert sich wirklich?
J. Nießen (Köln)

14:00 - 15:30 | Gruppenraum 3

» EVIDENZ

Workshop | Forschungsinfrastruktur und Netzwerke II

Vorsitz: A. Taylor (Berlin), A. von der Haar (Berlin), M. Wegmann (Köln)

- 90' Brücken bauen zwischen Wissenschaft und Praxis:
Wissenstransfer für einen klima-resilienten Öffentlichen Gesundheitsdienst
A. von der Haar (Berlin), M. Wegmann (Köln), A. Taylor (Berlin)
- 10' Kurze Einführung in verschiedene Methoden und Wege des
Wissenstransfers
D. Starke (Düsseldorf)
- 10' Formate zur Förderung des Wissenstransfers im Kooperationsverbund
Gesundheitliche Chancengleichheit
S. Bräunling (Berlin)
- 10' Erfahrungen zum Wissenstransfer aus dem Projekt HOT-BW
R. Debo (Stuttgart)

14:00 - 15:30 | Gruppenraum 4

» ETHIK

Workshop | Ethik-Kodex im Öffentlichen Gesundheitswesen: Von der Vision zur gemeinsamen Entwicklung

Vorsitz: B. Bokhof (Frankfurt am Main), J. Kuhn (München)

- 90' Ethik-Kodex im Öffentlichen Gesundheitswesen:
Von der Vision zur gemeinsamen Entwicklung
L. Arnold (Oberschleißheim), B. Bokhof (Frankfurt am Main),
J. Kuhn (München), B. Pantenburg (Leipzig), S. Thober (Hamm)

14:00 - 15:30 | Vienna House „Three“

» PSYCHIATRIE

Out of the Box: Innovative Ansätze in der Sozialpsychiatrie

Vorsitz: E. Sakellariou (Mettmann), H. Vinke-Bartling (Köln)

- 15'+5' „Mental health matters“ - Lücke schließen, seelische Gesundheit stärken!
Mental health first aid MHFA Ersthelfer - Kurse für psychische Gesundheit
M. Schelenz (Düsseldorf), D. Illing (Düsseldorf),
A. Melville-Drewes (Düsseldorf)
- 15'+5' Der sozialpsychiatrische Hausbesuch - aktuelle Praxis aus Sicht des SpDi
mit Bezug zur StäB
D. Santangelo (Berlin)
- 15'+5' Psychische Gesundheit von Jugendlichen im Schulalltag: Praxisorientierte
Veranstaltung zur Bewältigung wachsender Herausforderungen für
Lehrkräfte
J. Bähr (Mettmann), E. Sakellariou (Mettmann)
- 15'+5' Sozialraumorientierte und aufsuchende Arbeit des Sozialpsychiatrischen
Dienstes (SpDi) im ländlichen Raum: Einflussfaktoren auf Beratungs- und
Betreuungskontinuität, Inanspruchnahme und Teilhabe
F. Freigang (Rüdersdorf), S. Pruskil (Hamburg)
- 10' Abschlussdiskussion

14:00 - 15:30 | Vienna House „Four“

» AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

Netzwerke im ÖGD zur Stärkung von Kompetenzen

Vorsitz: K. Geffert (Stuttgart), C. Herr (München)

- 12'+3' Die Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Public Health (LAGePH) - Vernetzung, Lehre und Forschung im ÖGD
K. Haas (München), S. Keßler (München), M. Coenen (München), H. Stich (Landshut), C. Herr (München)
- 12'+3' Netzwerk ÖGW NRW - Lehre im und zum Öffentlichen Gesundheitsdienst
C. Wagner (Köln), A. Oeser (Köln), R. Arnold (Köln), J. Dannenberg (Bonn), M. Denfeld (Köln), L. Fischer (Bielefeld), S. Herbstreit (Essen), C. Hornberg (Bielefeld), M. Liedtke (Köln), H. van der Sand (Köln), A.-M. Zorger (Köln), N. Skoetz (Köln)
- 12'+3' Kompetenzentwicklung durch digitales Simulationstraining - alltagsintegrierte Ausbruchsimulation zur Stärkung der Handlungskompetenzen im Gesundheitsschutz
O. Schäfer (Friedrichshafen)
- 12'+3' Entwicklung und Validierung von anvertraubaren professionellen Tätigkeiten für das Fach Öffentliches Gesundheitswesen im Praktischen Jahr und in der fachärztlichen Weiterbildung: Eine modifizierte Delphi-Studie
O. Amberger (Frankfurt am Main), K. Degen (Frankfurt am Main), N. Kruse (Frankfurt am Main), L. Schäfer (Marburg), S. Gleich (München), P. Tinnemann (Frankfurt am Main), J. Jünger (Heidelberg)
- 12'+3' Famulaturen im Öffentlichen Gesundheitsdienst - bundesweite Bestandsaufnahme und Perspektiven für die Nachwuchsgewinnung
J. Wiemschulte (Bonn), L. T. Stolz (Gießen)
- 3' Lehre des Öffentlichen Gesundheitswesens im Humanmedizinstudium: Eine Bestandsanalyse
J. Wiemschulte (Bonn)
- 3' Niedrigschwelliger Einblick in den Öffentlichen Gesundheitsdienst: Extracurriculare Badegewässerbegehung als Format zur Nachwuchsförderung
J. Wiemschulte (Bonn), D. Vogel (Gießen)
- 9' Abschlussdiskussion

15:30 - 16:00 | Gartenhalle, Offenbach Saal und Wandelhalle

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

16:00 - 17:30 | Großer Saal

» PLENUM

Plenum I: Neue Herausforderungen in der Kinder- und Jugendgesundheit - gesellschaftlicher Sprengstoff?

Vorsitz: B. Hunstig (Mettmann), C. Korebrits (Leipzig), F. Noll (Lübeck)

- 20' Soziale Determinanten der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
S. Weyers (Düsseldorf)
- 20' Medienkonsum im Alter von 0-3 Jahren und die weitreichenden Folgen
D. Martin (Herdecke), S. Schwarz (Herdecke)
- 20' Neue Ergebnisse der COPSYS-Studie zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Krisenzeiten
A. Kaman (Hamburg)
- 30' Podiumsdiskussion
C. Korebrits (Leipzig), B. Hunstig (Mettmann), F. Noll (Lübeck), S. Weyers (Düsseldorf), D. Martin (Herdecke), S. Schwarz (Herdecke), A. Kaman (Hamburg)

17:30 - 20:30 | Gartenhalle, Offenbach Saal und Wandelhalle

» RAHMENPROGRAMM

Get-Together in der Industrieausstellung

18:00 - 19:30 | Mendelssohn Saal

DGÖG Mitgliederversammlung

Digitales Programm:



Wissenschaftliches Programm
Mittwoch, 22. April 2026

Arbeitsgruppen, Fachausschüsse und Themen

- » Amtsärztlicher Dienst
- » Aus-, Fort- und Weiterbildung
- » Digitalisierung
- » Ethik
- » Evidenz
- » Gesundheitsberichterstattung und Prävention
- » Hygieneinspektoren
- » Infektionsschutz
- » Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
- » Krisenmanagement
- » Plenum
- » Psychiatrie
- » Umweltmedizin
- » Varia

Im Rahmen der Workshops sind kurzfristige Raumänderungen möglich.
Bitte orientieren Sie sich an den aktuellen Aushängen und Informationen vor Ort.

08:30 - 10:00 | Majolika Saal West

» **AMTSÄRZTLICHER DIENST**

Workshop | Subsidiäre medizinische Versorgung vulnerabler Gruppen

Vorsitz: K. Einbrodt (Hamburg), H. Stelberg (Köln), M. Theuerkauf (Potsdam)

- 90' Subsidiäre medizinische Versorgung vulnerabler Gruppen:
Ein Fass ohne Boden?
K. Baumhauer (Köln), S. Bärwolff (Berlin), J. Claass (Hamburg),
M. Theuerkauf (Potsdam), A. Gaussmann (Frankfurt am Main),
A. Benninghoff (Dortmund), L. Boldorini (Essen), C. Winzer (Stuttgart),
H. Stelberg (Köln)

08:30 - 10:00 | Vienna House "Three"

» **EVIDENZ**

Workshop | Methodik und Leitlinien I

Vorsitz: L. Arnold (Oberschleißheim), A. Dornaika (Bonn), E. Jakobowski (Hamburg),
A. Kuehne (Dresden), A. Scholten (Hagen), N. Skoetz (Köln),
M. Steinisch (Mannheim), J. Stratil (Hall in Tirol)

- 90' Leitlinien aus, von und für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in
Deutschland - Strukturentwicklung für eine nachhaltige Leitlinienpraxis
L. Arnold (Oberschleißheim), E. Jakobowski (Hamburg),
A. Kuehne (Dresden), A. Scholten (Hagen), A. Dornaika (Bonn),
N. Skoetz (Köln), M. Steinsch (Mannheim), J. Stratil (Hall in Tirol)

08:30 - 10:00

» **POSTERPRÄSENTATIONEN**

(Weitere Informationen finden Sie ab Seite 70.)

08:30 - 10:00 | Hindemith Saal

» **DIGITALISIERUNG**

PO8 - Best Practice in der Digitalisierung

Vorsitz: S. Jatzkowski (Potsdam)

- 12'+3' Public Money - Public Code: Weiterentwicklung eines Open-Source
Dashboards zur Nutzung in der Gesundheits- und Gefahrenabwehrbehörde
J. Plath (Gelnhausen), J. Kleinschmidt (Gelnhausen),
N. Kremmling (München), N. Richardt (Braunschweig), J. Schultze (Fulda),
W. Lenz (Gelnhausen)
- 12'+3' Werkstattbericht: Künstliche Intelligenz im Begutachtungswesen -
Proof-of-Concept Projekt für die Gesundheitsämter in
Baden-Württemberg
S. Vogt (Stuttgart)

- 12'+3' Entwicklung eines Dashboards für Pflege- und Gesundheitsberufe:
Von heterogenen Datenquellen hin zu einer zentralen Datenbank samt
Webportal
N. Heinrich (Bochum), V. Mambrey (Bochum), A. S. Middendorf (Bochum),
N. M. Schnürer (Bochum), R. Schwanitz (Bochum)
- 12'+3' Praxisbericht zur Anbindung der Hamburger Gesundheitsämter an die
Telematikinfrastruktur
U. Degenhardt (Hamburg), F. Bausch (Hamburg), B. Bader (Hamburg)
- 12'+3' Erfahrungen mit dem GA-Lotse Begehungsmodul:
Eine erste Bilanz zu Aufwand und Anwendbarkeit
B. Böddinghaus (Frankfurt am Main), K. Voigt (Frankfurt am Main),
L. Reußwig (Frankfurt am Main), S. Kaulich (Frankfurt am Main)

(Die weiteren Beiträge (Posterbeiträge) finden Sie ab Seite 70.)

08:30 - 10:00 | Vienna House „Four“

» **KRISENMANAGEMENT**

Versorgungssicherheit im Notfall und Resilienz im ÖGD

Vorsitz: R. Schmithausen (Hannover), P. Tinnemann (Frankfurt am Main)

- 10'+15' Resilienz von Gesundheitsämtern in Deutschland: Versorgung und
Bewältigung besonderer Lagen im Spannungsfeld von Aufgabenvielfalt
und Personalveränderung
D. Luft (Gengenbach), N. Teclé (Böblingen), T. Schöpf (Gengenbach),
J. Gärtner (Bautzen), S. Meyer (Böblingen), R. Zöllner (Frankfurt am Main)
- 10'+15' Arzneimittelversorgung der Bevölkerung im Notfallszenario „Blackout“ am
Beispiel der Großstadt Köln
C. Schäfer (Köln), I. Fleer (Köln), R. Arnold (Köln), M. Denfeld (Köln)
- 10'+15' Entwicklung Netzwerkorientierter Qualität im Psychosozialen
Krisenmanagement staatlicher Verwaltung (EQUIP) -
Erfahrungen aus dem Psychosozialen Krisenmanagement verschiedener
europäischer Großstädte
P. Goesmann (Frankfurt am Main), P. Waterstraat (Frankfurt am Main)
- 10'+15' Vom Konzept zur Praxis: Wissenstransfer im Infektionsschutz zur Stärkung
des Öffentlichen Gesundheitsdienstes an deutschen Häfen (Projekt GESA)
M. Frese (Hamburg), M. Boldt (Hamburg), L. Ehlers (Hamburg),
S. Kleine-Kampmann (Hamburg), J. Zimmermann (Hamburg),
V. Harth (Hamburg)
- 10' Diskussion

10:00 - 10:30 | Gartenhalle, Offenbach Saal und Wandelhalle

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

10:30 - 12:00 | Großer Saal

» PLENUM

Plenum II: Künstliche Intelligenz für die Öffentliche Gesundheit

Vorsitz: E. Jakubowski (Hamburg), S. Jatzkowski (Potsdam)

- 10' Kick-Off
N. Heidmann (Dresden), G. Galea (Mettmann)
- 80' Panel-Diskussion
F. Naundorf (Düsseldorf), A. Scholten (Hagen), B. Joggerst (Karlsruhe), S. Vogt (Stuttgart), N. Heidmann (Dresden), L. Haberstock (Erlangen)

12:00 - 13:00 | Gartenhalle, Offenbach Saal und Wandelhalle
Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung

12:15 - 13:00 | Mahler Saal

» SATELLITENSYMPOSIUM

Satellitensymposium I

(Weitere Informationen auf Seite 96)

12:15 - 13:00 | Hindemith Saal

» SATELLITENSYMPOSIUM

Satellitensymposium II

(Weitere Informationen auf Seite 96)

13:00 - 14:30 | Großer Saal

» KINDER- UND JUGENDGESUNDHEITSDIENST (KJGD)

Jugendliche im Blick des KJGD

Vorsitz: K. Klimke-Jung (Herne), A. Wunsch (Hannover)

- 16'+4' School Nurses in Deutschland: Schlüssel zur gesundheitlichen Chancengerechtigkeit
G. Ellsäßer (Berlin)
- 16'+4' Gestaltung gesundheitsförderlicher Lebenswelten für Jugendliche: Erfahrungen aus der praktischen Erprobung der Jugendversion des StadtRaumMonitors in Deutschland
P. Tollmann (Bochum), P. Versick (Bochum), H. Köckler (Bochum), C. Plantz (Köln), N. Festing (Köln), M. Roever (Köln), L. Gebhard (Köln), K. Kilders (Köln), J. Einhoff (Köln), E. Quilling (Bochum)
- 16'+4' Jugendbefragung zur seelischen und körperlichen Gesundheit in den 8. und 10. Klassen der weiterführenden Schulen im Rhein-Erft-Kreis
H. Thoiss (Bergheim), F. Meyer (Bergheim)

- 16'+4' Schulabsentismus ganzheitlich begegnen: Erfahrungen mit dem interdisziplinären Gutachtenverfahren im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
M. Hunfeld (Darmstadt)

- 10' Abschlussdiskussion: Die Rolle des KJGD bei Jugendlichen

13:00 - 14:30 | Rossini Restaurant

» GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG UND PRÄVENTION

Maßnahmen vor Ort: Praxisbeispiele aus der Gesundheitsförderung und Prävention

Vorsitz: V. Papadopoulos (Hamburg)

- 12'+3' Evaluation von „München - gesund vor Ort“
S. Voss (München), F. Wörl (München), L. Bernhard (München), M. Kirschneck (München), E. Meerbach (München), M. Coenen (München)
- 12'+3' Impulsgeber Bewegungsförderung: Wie kommunale Akteure Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche bewerten und verbessern können - am Beispiel von Spielplätzen und Schulhöfen
A. Streber (Köln), A. Bußkamp (Köln)
- 12'+3' „Puffbohngesund in Erfurt“: Ganzheitliche Gesundheitsförderung - sichtbar, niedrigschwellig, partizipativ, nachhaltig
B. Schmidt (Erfurt)
- 12'+3' Gesundheitsförderung und Prävention für Frauen mit Migrationserfahrung - Erfahrungen aus einem Projekt in Dresden
P. Aleksandrowicz (Dresden), G. Nickl (Dresden), S. Pohl (Dresden)
- 12'+3' Medizinische Versorgung von Menschen ohne Krankenversicherung - Clearingstelle und anonymer Behandlungsschein Leipzig (CABL) e.V. als Best-Practice Modell einer kommunalen Lösung der Stadt Leipzig
E. Schweickert de Palma (Leipzig), C. Anders (Leipzig), B. Pantenburg (Leipzig)
- 15' Diskussion

13:00 - 14:30 | Mahler Saal

» **UMWELTMEDIZIN**

One and Planetary Health

Vorsitz: J. Hurraß (Köln), C. Röhl (Berlin)

- 13'+5' Die Deutsche Umweltstudie zur Gesundheit - 40 Jahre Forschung zur Belastung von Menschen und ihrer Umwelt durch Schadstoffe
A. Murawski (Berlin), K. Pack (Berlin), L. Reiber (Berlin),
R. Lange (Berlin), P. Zimmermann (Berlin), N. Lemke (Berlin),
E. Rucic (Berlin), D. Hahn (Berlin), V. Schüler (Berlin), C. Röhl (Berlin),
M. Kolossa-Gehring (Berlin)
- 13'+5' Hörspaziergänge in der Stadt: Die akustische Umgebung als Indikator für gesundheitsförderliche urbane Grünflächen
S. Bäierl (München), A. Fiebig (Berlin), N. Meier (Berlin),
M. Coenen (München)
- 13'+5' Gesunde Stadt Wuppertal - Gesundheits- und Umweltgerechtigkeit zusammen denken, neue Wege gehen, Stadt gemeinsam gesund gestalten
M. Gehrke (Wuppertal), N. Schorn (Wuppertal), K. Linthorst (Wuppertal)
- 13'+5' Ökonomische Bewertung von Stadtgrün - Potenziale zur Entscheidungshilfe und Erhöhung der Transparenz in kommunalen Planungsprozessen
J. Freymüller (Bielefeld), H. Schmid (Bielefeld), S. Lopez Lumbi (Bielefeld),
M. Liebig-Gonglach (Bielefeld), J. Hirschfeld (Berlin), T. Karzai (Berlin),
T. Möllney (Berlin), M. Kogler (Wien), B. Scharf (Wien),
C. Hornberg (Bielefeld)
- 13'+5' Von der Theorie in die Praxis - wie wird der Health in All Policies Ansatz in Deutschland auf Bundesebene praktisch gelebt? Eine erstmalige und systematische Untersuchung im Zeitraum von 2019-2024
A. Dreher (Köln), S. Matusall (Berlin), T. Ziese (Berlin),
Y. Shajanian Zarneh (Köln)

13:00 - 14:30 | Hindemith Saal

» **DIGITALISIERUNG**

Workshop | Podiumsdiskussion: Digitalisierung Pakt ÖGD - eine (Zwischen-) Bilanz

Vorsitz: K. Böhm (Dresden), S. Jatzkowski (Potsdam), F. Naundorf (Düsseldorf),
G. Roller (Stuttgart)

- 90' Podiumsdiskussion: Digitalisierung Pakt ÖGD - eine (Zwischen-)Bilanz
S. Jatzkowski (Potsdam)

13:00 - 14:30 | Mendelssohn Saal

» **INFEKTIONSSCHUTZ**

Infektionsschutz: Instrumente & Empfehlungen

Vorsitz: K. Hille (Hannover), N. Oster (Mannheim), K. Steul (Dietzenbach)

- 12'+3' Evaluation der Einführung der elektronischen Labormeldung über DEMIS - Ergebnisse der Befragung der Gesundheitsämter im Februar 2025
H. Wick (Berlin), D. Krause (Berlin), J. Breidenbach (Berlin),
A. Golbach (Berlin), A. Ullrich (Berlin), C. Sievers (Berlin),
M. Diercke (Berlin)
- 12'+3' Neue Wege der Kollaboration im Infektionsschutz - Zusammenarbeit mit EMIGA
J. Berkenkamp (Berlin), J. Hoffmann (Berlin), B. Mertens (Bonn),
A. Langenfeld (Berlin), L. Harre (Berlin), M. Diercke (Berlin),
J. Schumacher (Berlin)
- 12'+3' Infralink: Eine kollaborative und offene Studienplattform zwischen ÖGD und Wissenschaft für die Infektionsforschung
W. M. Stracke (Münster), B. Häcker (Braunschweig), K. de Witt (Dresden),
F. Dewald (Köln), B. Grüne (Köln), T. Heinsohn (Braunschweig),
V. Jäger (Münster), A. Jurke (Bochum), F. Klein (Köln),
C. J. Klett-Tammen (Braunschweig), A. Kossow (Köln),
S. Pape (Braunschweig), R. Zöllner (Frankfurt am Main),
P. Tinnemann (Frankfurt am Main), A. Karch (Münster),
B. Lange (Braunschweig)
- 12'+3' Die infektionshygienische Überwachung medizinischer und pflegerischer Einrichtungen als Aufgabe der Gesundheitsämter - Empfehlungen der DGKH-AG Hygieneüberwachung
A. Marcic (Kiel), A. Dornaika (Bonn), M. Exner (Bonn),
U. Heudorf (Frankfurt am Main), A. Kossow (Köln), N. Mutters (Bonn),
K. Steul (Dietzenbach)
- 12'+3' Die neue S3-Leitlinie zur Tuberkuloseprävention und TB-Screening bei neu zugewanderten Menschen
B. Häcker (Berlin), B. Lange (Braunschweig), T. Heinsohn (Braunschweig),
T. Bauer (Berlin), R. Otto-Knapp (Berlin), M. Priwitzer (Stuttgart),
C. Breuer (Dresden), T. Schaberg (Berlin)
- 15' Diskussion

13:00 - 14:30 | Majolika Saal West

» **AMTSÄRZTLICHER DIENST**

Wissen und Qualität

Vorsitz: A. Hecke (Kassel), S. Omer Oglou (Wismar)

- 20'+10' Wissen teilen, um Wissen zu stärken:
Das Agora-Wiki als kollaborative Wissenssammlung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in Deutschland 2025 - aktueller Stand und Ausblick
L. Böff (Berlin), T. Brüll (Berlin), A. Fastner (Berlin), R. Grajcar (Berlin),
M. Beneragama (Berlin), M. Diercke (Berlin), J. Schumacher (Berlin)
- 20'+10' Qualitätssicherung im amtsärztlichen Gutachtenwesen:
20 Jahre Arbeitskreis in NRW
R. Lange (Hilden)
- 20'+10' Was macht den Amtsärztlichen Dienst aus und wie werden seine Themen bearbeitet - Fortsetzung der Positionsbestimmung aus dem Kongress in Erlangen
A. Mertens (Potsdam)

13:00 - 13:45 | Gruppenraum 3

» **ETHIK**

Beispiele aus der Praxis zu den Themen Antidiskriminierung und Chancengleichheit

Vorsitz: E. Brua (Hamburg), S. Thober (Hamm)

- 10'+5' Auf dem Weg zur Entwicklung einer Strategie für ein diskriminierungssensibles Gesundheitsamt
P. Looks (Dresden), S. Taché (Dresden), A. Kuehne (Dresden)
- 10'+5' Diversitäts- und Antidiskriminierungstrainings von Mitarbeitenden im Öffentlichen Gesundheitsdienst - Erfahrungen und Perspektiven aus Frankfurt am Main
S. A. Lang (Frankfurt am Main), J. Engler (Frankfurt am Main),
P. Tinnemann (Frankfurt am Main)
- 10'+5' Zwischen Versorgungslücke und Finanzierungsunsicherheit:
Der Anonyme Krankenschein Köln als kommunale Antwort auf fehlenden Krankenversicherungsschutz
A. J. Gläser-Zorn (Köln), C. Lüders (Köln), K. Isernhagen (Köln),
J. Paul (Köln), H. Stelberg (Köln), K. Baumhauer (Köln)

13:00 - 14:30 | Gruppenraum 4

» **AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG**

Stärkung des ÖGD im Medizinstudium - Einblicke und Überblicke über unterschiedliche Ansatzpunkte

Vorsitz: D. Finke (Dresden), A. Fröhmel (Düsseldorf), A. Kühn (Heidelberg)

- 15'+3' Zuordnung von ÖGW-Inhalten zu NKLM-Lernzielen: Einen Rahmen für das Fach Öffentliches Gesundheitswesen schaffen
C. Czernik (Dresden), K. Geffert (Stuttgart), S. Pruskil (Hamburg),
A. Fröhmel (Düsseldorf), A. Kuehne (Dresden)
- 15'+3' Wahlfach Öffentliches Gesundheitswesen - erstmalig im Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät Dresden verankert
C. Czernik (Dresden), L. Gunkel (Pirna), H. Geisler (Chemnitz),
J. Gärtner (Bautzen), N. Schmitt (Dresden), A. Kuehne (Dresden)
- 15'+3' Universitätsmedizin und Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) gemeinsam in der Lehre im Medizinstudium - Praxisbeispiel aus der Medizinischen Fakultät OWL
L. Fischer (Bielefeld), K. Ahaus (Lippe), B. Blömer (Höxter),
J. Harmsen (Bielefeld), W. Jensen (Paderborn), C. Kuhnert (Paderborn),
A. Malchus (Gütersloh), I. Schubert (Minden), I. Schultheis (Herford),
A. Vollmer (Lippe), R. Woltering (Höxter), K. Malchus (Bielefeld),
A. Bittner (Bielefeld), C. Hornberg (Bielefeld)
- 15'+3' Stellenwert des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) im zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M2-Examen):
Datenauswertung der letzten 10 M2-Examina unter besonderer Berücksichtigung der ÖGD-Prüfungsaufgaben
M. Hendelmeier (Mainz), G. Roller (Stuttgart), H. Shahla (Mainz),
K. Geffert (Stuttgart), B. Kuetting (Mainz), J. C. Becker (Mainz)
- 18' Abschlussdiskussion

13:00 - 14:30 | Vienna House „Three“

» **PSYCHIATRIE**

Workshop | GPV-Werkstatt

Vorsitz: A. Jähn (Salzwedel), M. Schol-Tadic (Groß-Gerau)

- 90' GPV-Werkstatt - gemeindepsychiatrische Verbände aus der Praxis für die Praxis: Wie gelingen GPV-Implementierung und Verstetigung aus Sicht des ÖGD?
M. Schol-Tadic (Groß-Gerau), A. Jähn (Salzwedel)

13:00 - 14:30 | Vienna House „Four“

» VARIA

Workshop | Karrierechancen im ÖGD

Vorsitz: J. Kuhn (Kirchheim), S. Pruskil (Hamburg)

90' Workshop: Vom Nebeneinander zum Miteinander -
Transprofessionalität und Kompetenzorientierung als Karrierechance
im ÖGD?

*J. Kuhn (Kirchheim), S. Bovermann (Berlin), J. Finkbeiner (Fulda),
D. Finke (Dresden), A. Fröhmel (Düsseldorf), S. Pruskil (Hamburg),
S. Stadler (Stuttgart)*

13:45 - 14:30 | Gruppenraum 3

» ETHIK

AG Sitzung Ethik

14:30 - 15:00 | Gartenhalle, Offenbach Saal und Wandelhalle

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

15:00 - 16:30 | Großer Saal

» PLENUM

**Plenum III mit Posterpreisverleihung: Ist Harmonisierung das Zauberwort für
einen zukunftsfähigen und lebensnahen ÖGD?**

Vorsitz: T. Altgeld (Hannover), K. Sandau (Bad Belzig)

5' Begrüßung durch die Moderatoren

T. Altgeld (Hannover), K. Sandau (Bad Belzig)

5' Vorstellung des Beirates Pakt ÖGD und seiner Arbeitsweise

K. Böhm (Dresden)

15' Vorstellung der 4. Stellungnahme des Beirates Pakt ÖGD und Diskussion

K. Böhm (Dresden), G. Widders (Schönwalde-Glien OT Pausin)

30' Vorstellung des Arbeitsstands der Redaktionsgruppen des Beirates Pakt
ÖGD

*A. Gerhardus (Bremen), B. Bokhof (Frankfurt am Main),
G. Widders (Schönwalde-Glien OT Pausin), T. Altgeld (Hannover)*

20' Bilanz Beirat Pakt ÖGD und Diskussion

K. Böhm (Dresden), T. Altgeld (Hannover), K. Sandau (Bad Belzig)

15' Posterpreisverleihung

J. Rissland (Saarbrücken)

17:00 - 18:30 | Großer Saal

» KINDER- UND JUGENDGESUNDHEITSDIENST (KJGD)

Fachausschusssitzung KJGD

17:00 - 18:30 | Rossini Restaurant

» GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG UND PRÄVENTION

Fachausschusssitzung Gesundheitsberichterstattung (GBE) und Prävention

17:00 - 18:30 | Mahler Saal

» UMWELTMEDIZIN

Fachausschusssitzung Umweltmedizin

17:00 - 18:30 | Hindemith Saal

» DIGITALISIERUNG

Fachausschusssitzung Digitalisierung

17:00 - 18:30 | Mendelssohn Saal

» INFektionSSCHUTZ

Fachausschusssitzung Infektionsschutz

17:00 - 18:30 | Majolika Saal West

» AMTSÄRZTLICHER DIENST

Fachausschusssitzung Amtsärztlicher Dienst

17:00 - 18:30 | Gruppenraum 4

» AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

AG-Sitzung Aus-, Fort- und Weiterbildung

17:00 - 18:30 | Vienna House „Three“

» PSYCHIATRIE

Fachausschusssitzung Psychiatrie

17:00 - 18:30 | Vienna House „Four“

» KRISENMANAGEMENT

Fachausschusssitzung Krisenmanagement

19:00 - 22:00 | Alte Papierfabrik

» RAHMENPROGRAMM

Gesellschaftsabend

Digitales Programm: 



Wissenschaftliches Programm
Donnerstag, 23. April 2026

Arbeitsgruppen, Fachausschüsse und Themen

- » Amtsärztlicher Dienst
- » Aus-, Fort- und Weiterbildung
- » Digitalisierung
- » Ethik
- » Evidenz
- » Gesundheitsberichterstattung und Prävention
- » Hygieneinspektoren
- » Infektionsschutz
- » Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
- » Krisenmanagement
- » Plenum
- » Psychiatrie
- » Umweltmedizin
- » Varia

Im Rahmen der Workshops sind kurzfristige Raumänderungen möglich.
Bitte orientieren Sie sich an den aktuellen Aushängen und Informationen vor Ort.

09:00 - 10:30 | Großer Saal

» UMWELTMEDIZIN

Trink- und Badebeckenwasser

Vorsitz: C. Brüggemeier (Mannheim), C. Röhl (Berlin)

- 13'+5' Risikoabschätzung und Risikomanagement in Wasserversorgungsanlagen und Einzugsgebieten
L. Huber (Berlin), A.-B. Walter (Berlin), H. Paar (Berlin), B. Rickert (Berlin)
- 13'+5' Legionellen im Mietobjekt - behördliche Handlungsspielräume und Grenzen der Gefahrenabwehr
K. Alschner (Jena)
- 13'+5' Cyanobakterien in Badegewässern: Spannungsfeld zwischen Nutzungskonflikten und Kommunikation gesundheitlicher Risiken
C. Timm (Gummersbach), P. Heidbüchel (Wuppertal)
- 13'+5' „Wärm Komp“ - öffentliches naturbelassenes Thermalbaden, Vision und Wirklichkeit
B. Hermanns (Aachen), M. Witt (Aachen), C. Bank (Aachen)
- 13'+5' Pilotstudie: Analyse der Trinkbrunnennutzung in Mannheim
L. Stenz (Mannheim), R. Boldt (Mannheim), C. Brüggemeier (Mannheim), I. Müller (Mannheim), K. Noel (Mannheim), P. Schäfer (Mannheim), M. Weiler (Mannheim), N. Oster (Mannheim)

09:00 - 10:30 | Rossini Restaurant

» GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG UND PRÄVENTION

Monitoring und Dashboards - Anwendungsbeispiele aus der GBE

Vorsitz: K. Mühlenbruch (Potsdam)

- 12'+3' Konsultationsprozess zur Priorisierung von Indikatoren im Projekt MOCCHA - Wege und Aufbau eines Monitorings klimarelevanter Gesundheitsaspekte
C. Kausmann (Berlin), A. von der Haar (Berlin), L. Giese (Berlin), K. Stark (Berlin), V. Esipova (Berlin), H. Wilking (Berlin), F. Hommes (Berlin), G. B. M. Mensink (Berlin), A. Taylor (Berlin), J. Loss (Berlin)
- 12'+3' Aufbau Präventionsmonitoring Bayern - Entwicklung eines Indikatorensets zur Begleitung der Umsetzung des Masterplans Prävention Bayern
V. Reisig (Oberschleißheim), J. Hausmann (Oberschleißheim), L. Arnold (Oberschleißheim)
- 12'+3' Gesundheitsmonitoring mit Board - IT-Entwickler und Gesundheitsberichterstellerinnen suchen (und finden) eine gemeinsame Sprache
K. Woock (Elmshorn), S. Haake (Elmshorn)
- 12'+3' Integrierter Gesundheitsatlas München 1: Ziele, Entwicklung und Inhalte
D. Wohlrab (München), A. Klaus (München)
- 12'+3' Entwicklung eines Excel-Analysetools zur datenbasierten Ersteinschätzung der kommunalen Gesundheitsversorgung
A. Engelke (Berlin), M. Decker (Berlin), C. Braun (Berlin), T. Müller (Berlin/Gießen), M. Dombois (Berlin), J. Plath (Gelnhausen), S. Birke (Berlin)
- 15' Diskussion

09:00 - 10:30 | Mahler Saal

» AMTSÄRZTLICHER DIENST

Aus der Praxis des Amtsärztlichen Dienstes

Vorsitz: F. Lenz (Ansbach), S. Wobrock (Darmstadt)

- 20'+10' Das Heilpraktikerwesen: Bundesweite Handhabung der Erlaubniserteilungen im Vergleich und aktuelle Entwicklungen
K. Stark (Ludwigsburg), K. Klenk (Ludwigsburg)
- 20'+10' Medizinische Eignungsuntersuchung zum Führen von Waffen und Munition - rechtliche Grundlagen und medizinische Verantwortung
S. Omer Oglou (Wismar)
- 10'+5' Blasengärungssyndrom? Wie kommt der Alkohol in den Urin?
T. Bossert (Eisenberg), B. Naumann-Kirchhof (Eisenberg)
- 10'+5' Zunahme der beantragten Bescheinigungen zum Grenzübertritt mit BtM
A. Biermann (Bochum), T. Pixberg (Bochum), S. Meister (Bochum), C. Czeschik (Bochum), C. Kloppe (Bochum)

09:00 - 10:30 | Hindemith Saal

» INFEKTIONSSCHUTZ

Hygiene

Vorsitz: A. Marcic (Kiel), K. Steul (Dietzenbach)

- 15'+3' Vorschlag zur Risikobewertung von nicht-medizinischem Instrumentarium
B. Hornei (Oberhausen), A. Dornaika (Bonn), J. Gebel (Bonn), C. Ilschner (Bonn), A. Marcic (Kiel), M. Rausch (Bonn), K.-M. Roesch (Bonn), P. Ziech (Hannover)
- 15'+3' Auf die Taten kommt es an - Prozessbeobachtung in ambulant operierenden Einrichtungen
C. Bank (Aachen), A. Kuzmic (Aachen), S. Wels (Aachen)
- 15'+3' Genug Zeit für Hygiene? Analyse der Freistellung von Hygienebeauftragten in Kieler Krankenhäusern
A. Marcic (Kiel), N. S. Weinert (Kiel)
- 15'+3' Die Rolle von Luftreinigungsgeräten als Public Health Maßnahme in der Infektionsprävention von SARS-CoV-2: Ein Systematic Review
C. Wagner (Köln), A. Dornaika (Bonn), J. Dannenberg (Bonn), A. D. Wollkopf (Bonn), F. Radicke (Greifswald), N. Kucheryava (Göttingen), I. Monsef (Köln), S. Scheithauer (Göttingen), A. Kramer (Greifswald), N. Skoetz (Köln), N. T. Mutters (Bonn)
- 18' Diskussion

09:00 - 10:30 | Mendelssohn Saal

» INFEKTIONSSCHUTZ

Sexuell übertragbare Infektionen

Vorsitz: K. Baumhauer (Köln), K. Einbrodt (Hamburg)

- 12'+3' Entwicklung eines Praxisleitfadens zur Gonorrhö im öffentlichen Gesundheitsdienst
K. Einbrodt (Hamburg), A. Manos (Leipzig), F. Oliveira (Köln), K. Schreiter (Chemnitz), J. Schümann (Berlin), M. Stiehler (Dresden)
- 12'+3' Analyse minimaler Hemmkonzentrationen von Neisseria gonorrhoeae mittels Beta-Verteilung: Erkenntnisse aus der deutschen Antibiotikaresistenz-Überwachung, 2014-2023
L. Böff (Berlin), K. Klaper (Berlin), A. Dörre (Berlin), A. Pantke (Berlin), S. Buder (Berlin), S. Dudareva (Berlin), V. Bremer (Berlin), D. Heuer (Berlin), K. Jansen (Berlin), R. Selb (Berlin)
- 12'+3' HPV-Impfkampagne in Hamburg: Ein multimodaler Ansatz zur Erhöhung der Impfraten
J. Wöhrle (Hamburg), A. Weidlich (Hamburg), M. Horstmann (Hamburg), J. Schreiber (Hamburg)
- 12'+3' Befragung von Klienten einer Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit - Landkreis Reutlingen
E. Thumm (Reutlingen), S. Bucher (Freiburg), L. Eichner (Reutlingen), S. Minkwitz (Reutlingen), C. Schlegel (Reutlingen)
- 12'+3' STI-Testangebote im ländlichen Raum eine Analyse der Zielgruppen und deren Testverhalten aus dem Gesundheitsamt Enzkreis
T. Konrad (Pforzheim), S. Sautter (Pforzheim), J. Mack (Pforzheim), A. Edwards (Pforzheim), D. Henk (Pforzheim)
- 12'+3' Koinfektionen von sexuell übertragbaren Infektionen bei Klientinnen und Klienten der STI-Beratungsstellen in NRW
P. Grotegut (Bochum), R. de Jong (Bochum), A. Jurke (Bochum)

09:00 - 10:30 | Majolika Saal West

» **KRISENMANAGEMENT**

Von der Übung zur Umsetzung: Krisenmanagement und Innovationen im ÖGD

Vorsitz: M. an der Heiden (Berlin), B. Lampl (Regensburg)

- 10'+15' Bericht über die Vollübung PALUSTRIS2025, eine interdisziplinäre Schnittstellenübung
M. Schlachter (Memmingen), K. Höper (Memmingen), U. Breitfelder (Memmingen), M. Hoffmann (Memmingen)
- 10'+15' Telemedizin im Öffentlichen Gesundheitsdienst - Ergebnisse einer qualitativen Untersuchung zur Nutzung von Telekonsultationen bei Erkrankungen durch hochpathogene Erreger
M. Lakemann (Düsseldorf), H. Höglund-Braun (Düsseldorf), L. Arnold (Oberschleißheim), M. Roppel (Düsseldorf), C. Dockweiler (Siegen)
- 10'+15' Umsetzung Wassersicherstellungsgesetz im Kreis Minden-Lübbecke
S. Junge-Krämer (Minden), M. Große Ahlert (Minden), I. Schubert (Minden)
- 15' Diskussion

09:00 - 10:30 | Gruppenraum 3

» **EVIDENZ**

Methodik und Leitlinien II

Vorsitz: L. Arnold (Oberschleißheim), E. Jakubowski (Hamburg), A. Rose (Köln)

- 10'+8' Auswirkung der COVID-19-Pandemie auf die langfristige Brustkrebsinzidenz in Bayern - eine Zeitreihenanalyse nach Tumorstadien
A. Hakimhashemi (Nürnberg), N. Grundmann (Nürnberg), M. Meyer (Nürnberg), J. Müller-Nordhorn (Nürnberg)
- 10'+8' Probabilistic Tumor Hazard Assessment (PTHA) - raumzeitliche Analyse und Prognose von Krebsinzidenzen in Bayern
H. S. Hösch (Nürnberg), A. Hakimhashemi (Nürnberg), N. Grundmann (Nürnberg), M. Meyer (Nürnberg), J. Müller-Nordhorn (Nürnberg)
- 10'+8' Koordination evidenzinformierter Entscheidungsprozesse in Krisensituationen: Entwicklung einer Handlungsleitlinie
F. Vosseberg (Düsseldorf), M. Lakemann (Düsseldorf), S. Bimczok (Düsseldorf), J. Stratil (Hall in Tirol), L. Arnold (Oberschleißheim)
- 10'+8' Welche Förderfaktoren und Hemmnisse beeinflussen die Planung von Forschungsprojekten im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) in Krisenzeiten?
E. Jakubowski (Hamburg), S. Pruskil (Hamburg), F. Ishorst (Berlin), G. Rieger (Berlin)
- 10'+8' Qualitative Inhaltsanalyse zur Untersuchung der Gesetzgebung zum Öffentlichen Gesundheitsdienst: Eine Methodenbeschreibung
C. Brüggemeier (Mannheim), C. Dämmer (Rüdersdorf), F. Freigang (Rüdersdorf), S. Joos (Tübingen), B. Pantenburg (Leipzig), S. Pruskil (Hamburg), A. Saini (Rüdersdorf), P. Schäfer (Mannheim), D. Schutz (Mannheim), M. Weiler (Mannheim), H. Weiß (Leipzig), T. Zimmermann (Hamburg), N. Oster (Mannheim)

09:00 - 10:30 | Gruppenraum 4

» **VARIA**

Workshop | Zukunft gestalten statt Krise managen

Vorsitz: A. Kuehne (Dresden), S. Pruskil (Hamburg)

- 90' Zukunft gestalten statt Krise managen: Zusammenarbeit von ÖGD und Public Health neu denken - ein Workshop vom Zukunftsforum Public Health und der Deutschen Gesellschaft für Öffentliches Gesundheitswesen
K. Geffert (München), S. Pruskil (Hamburg), J. Kuhn (München), S. Bovermann (München), H. Zeeb (Bremen), A. Kuehne (Dresden), M. Wildner (Oberschleißheim)

09:00 - 10:30 | Vienna House „Three“

» **KRISENMANAGEMENT****Workshop | Stabsarbeit im Gesundheitsamt**

Vorsitz: C. Lingk (Köln), F. Naujoks (Frankfurt am Main),
N. Pullmann (Frankfurt am Main), A. Wehrhahn (Köln)

- 15' Stabsarbeit im Gesundheitsamt der Stadt Köln
A. Wehrhahn (Köln), C. Lingk (Köln), C. Wiesmüller (Köln)
- 15' Stabsarbeit im Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt
F. Naujoks (Frankfurt), N. Pullmann (Frankfurt am Main)
- 60' Diskussion

09:00 - 10:30 | Vienna House „Four“

» **VARIA****Hygieneinspektion in der ÖGD-Verantwortung, Praxisdruck und Zukunftsfähigkeit**

Vorsitz: S. Demuth (Potsdam)

- 20'+10' Recht, Praxis und Realität der Hygieneinspektion
S. Demuth (Potsdam)
- 20'+10' Fachkräftemangel und fehlende Qualifikation im Hygienesdienst
J. Gräfe-Daut (Heilbronn)
- 20'+10' Krisenerfahrungen und die Rolle des Hygienesdienstes im Krisenmanagement
S. Haier (N.N.)

10:30 - 11:00 | Gartenhalle, Offenbach Saal und Wandelhalle

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

11:00 - 12:30 | Großer Saal

» **UMWELTMEDIZIN****Innenraumluft**

Vorsitz: J. Hurraß (Köln), C. Röhl (Berlin)

- 10'+5' Schadstoffbelastungen in Innenräumen:
Ergebnisse aus der Deutschen Umweltstudie zur Gesundheit,
GerES VI (2023-2024)
W. Birmili (Berlin), A. Daniels (Berlin)
- 10'+5' Störfaktor Geruch: Welche neuen Lösungsansätze gibt es bei Geruchsproblemen im Innenraum?
*M. David (Berlin), C. Röhl (Kiel), A. M. Scutaru (Berlin),
M. Kolossa-Gehring (Berlin), M. Debiak (Berlin), K. Sucker (Bochum),
J. Hameister (Rostock), F. Gerull (Berlin), H. Grams (Hannover),
K. Schröder (Hamburg), L. Brosig (Kiel)*
- 60' Workshop | Bewertung von Innenraumluftmessungen -
aktuelle Herausforderung PCB in Innenräumen
*J. Hurraß (Köln), M. Kraft (Essen), B. Hermanns (Aachen),
L. Kundt-Marciano (Bonn)*

11:00 - 12:30 | Rossini Restaurant

» **GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG UND PRÄVENTION****Workshop | Gesundheit erklären, statt berichten: Fundiert, verantwortungsvoll und nah am Leben**

Vorsitz: D. Starke (Düsseldorf)

- 90' Gesundheit erklären, statt berichten: Fundiert, verantwortungsvoll und nah am Leben
*N. Rosenkötter (Düsseldorf), K. Kajikhina (Berlin), N. Sarma (Berlin),
D. Starke (Düsseldorf)*

11:00 - 12:30 | Mahler Saal

» **AMTSÄRZTLICHER DIENST**

Gesundheit von Geflüchteten

Vorsitz: C. Faust (Offenbach am Main), A. Mertens (Potsdam)

20'+10' Infektionsschutzrelevante und individuelle Gesundheitsbedarfe von asylsuchenden Menschen in Dresden: Epidemiologische Erkenntnisse aus den Routinedaten der Gesundheitsuntersuchung gemäß § 62 Asylgesetz, 2023

S. Taché (Dresden), J. Sisnowski (Dresden), A. Schmidt (Dresden), A. Kuehne (Dresden)

20'+10' Medizinische Versorgung nach dem AsylbLG - Langsschnittstudie von Diagnosen Geflüchteter

T. Uhl (Wiesbaden), B. Bokhof (Frankfurt am Main)

30' Diskussion

11:00 - 12:30 | Hindemith Saal

» **DIGITALISIERUNG**

Kommunikation und Wissensmanagement

Vorsitz: S. Jatzkowski (Potsdam)

3'+2' Deutschlands Gesundheitsämter: Einfluss des Digitalisierungsgrades und Ausstattung auf die Versorgung und Bewältigung besonderer Lagen
T. Schöpf (Gengenbach), A. Sigmund (Mosbach), N. Savaskan (Berlin), D. Luft (Gengenbach), R. Zöllner (Frankfurt am Main)

12'+3' INNO-RESPONSE: Innovative und bürgerorientierte Kommunikationsstrategien im Öffentlichen Gesundheitsdienst
J. Gärtner (Dresden), R. Neumann (Dresden), R. Boneva (Dresden), L. Richter (Dresden), N. Schmitt (Dresden)

3'+2' Einmalig vernetzt - Die AG Digitale Weiterentwicklung des saarländischen ÖGD als Motor koordinierter Digitalisierung und interkommunaler Zusammenarbeit
L. Wagner (Saarbrücken), R. Massow (Saarbrücken)

12'+3' ÖGD Connect: Vernetzung und Wissensaustausch für die Digitalisierung im ÖGD
J. Lehner (Düsseldorf), D. Starke (Düsseldorf), F. Naundorf (Düsseldorf)

3'+2' Die digitale Johann Peter Frank-Bibliothek für den Öffentlichen Gesundheitsdienst
F. Naundorf (Düsseldorf), A. Hinsche-Böckenholt (Düsseldorf)

12'+3' Lernraum Digitalisierung ÖGD - Erfahrungen mit der Rolle von Lernangeboten im Transformationsprozess aus Bayern
J. Kießig (Erlangen), P. Westermeier (Erlangen), A. Muhr (Erlangen), M. Vohberger (Erlangen)

12'+3' Wissensplattform des ÖGD in Bayern - Best Practice, Synergieeffekte und Optionen für Nachnutzungen
U. Mühle-Schaeffer (Erlangen), M. Socher (Erlangen), G. Böhm (Erlangen), F. Wittstock (Erlangen)

12'+3' Digitale Kompetenzen für (zukünftige) Fachkräfte im Öffentlichen Gesundheitsdienst: Das Digital Public Health SkillsLab als universitäre Experimentierumgebung
K. Hell (München), B. Strahwald (München), M. Coenen (München)

11:00 - 12:30 | Mendelssohn Saal

» **INFEKTIONSSCHUTZ**

**Infektionsschutz: Prävention im Infektionsschutz -
Erkenntnisgewinn durch Fallberichte bis zur Netzwerkarbeit**

Vorsitz: K. Steul (Dietzenbach)

- 12'+6' Autochthone respiratorische Diphtherie in Deutschland -
Fallbericht und Maßnahmen im Öffentlichen Gesundheitsdienst
C. Maday (Rathenow), S. Schlotmann (Rathenow), P. Thomaßen (Rathenow),
C. Rubach (Rathenow), I. Abdelgawad (Rathenow)
- 12'+6' Konzeption und Durchführung eines Impfangebots im Rahmen eines
Ausbruchsgeschehens von Haemophilus influenzae Typ b (Hib) in
Hamburg unter drogengebrauchenden Personen ohne festen Wohnsitz
S. Kleinsorge (Hamburg), C. Strauß (Hamburg), A. von Reiswitz (Hamburg),
A. Weidlich (Hamburg), D. Kiefer (Hamburg), A. Leydecker (Hamburg),
I. Weimer (Hamburg), J. Schreiber (Hamburg)
- 12'+6' Vernetzt für sexuelle Gesundheit:
Wie »LIEBESLEBEN - das Mitmach-Projekt« ÖGD, Schulen und Fachstellen
in Rheinland-Pfalz näher zusammenbringt
S. Richter (Köln), S. Halbach (Köln), J. Breuer (Köln)
- 12'+6' Diphtherie Sub-Cluster mit autochthonen Fällen unter vulnerablen
Gruppen in Deutschland und Polen innerhalb eines größeren Ausbruchs
mit Corynebacterium diphtheriae ST-574, 2022-Oktober 2025:
Implikationen für den ÖGD
L. Schneider (Berlin), A. Dangel (Oberschleißheim),
I. Roewer de Porto (Berlin), A. A. Zasada (Warschau),
J. Haller (Frankfurt am Main), I. Abdelgawad (Rathenow),
C. Siffczyk (Berlin), I. Paradowska-Stankiewicz (Warschau),
O. Wichmann (Berlin), F. Badenschier (Berlin), A. Berger (Oberschleißheim),
C. Rau (Berlin), A. Sing (Oberschleißheim)
- 12'+6' In 2025 Höchstzahlen der Lyme-Borreliose im deutschen
10-Jahres-Vergleich
V. Stark (Berlin), J. Enkelmann (Berlin), H. Wilking (Berlin),
F. Hommes (Berlin)

11:00 - 12:30 | Majolika Saal West

» **KRISENMANAGEMENT**

Krisenbewältigung und -vorsorge im Öffentlichen Gesundheitsdienst

Vorsitz: A. Jurke (Bochum)

- 10'+15' Vorbereitung auf Krisensituationen im ÖGD - Lehren, die aus der
Pandemie gezogen werden können
N. Teclé (Böblingen), S. Meyer (Böblingen), A. Leher (Böblingen)
- 10'+15' Evaluation im Krisenmanagement Teil II - Evaluieren lohnt sich: Erhaltene
Ansätze für die Krisenvorbereitung und Stand der Umsetzung
C. Zöllner (Marburg), B. Wollenberg (Marburg)
- 10'+15' Krisenmanagement im Gesundheitsamt Böblingen: Entwicklung und
Umsetzung eines Krisenmanagementplans
E. Lorenz (Böblingen), N. Teclé (Böblingen), S. Meyer (Böblingen),
A. Leher (Böblingen)
- 10'+15' Unterstützung evidenzinformierter Entscheidungs- und Lernprozesse im
ÖGD auf kommunaler Ebene
L. Arnold (Oberschleißheim), S. Bimczok (Düsseldorf),
S. Glasauer (Potsdam), M. Lakemann (Düsseldorf), U. Rexroth (Berlin),
M. Schöll (Berlin), D. Starke (Düsseldorf), F. Vosseberg (Düsseldorf),
A. Wolter (Berlin), M. an der Heiden (Berlin)
- 10' Diskussion

11:00 - 12:30 | Gruppenraum 3

» EVIDENZ

Wissenschaft trifft Praxis

Vorsitz: L. Brümmer (Heidelberg), M. Steinisch (Mannheim)

- 10'+8' Strukturierte Konsensfindung im ÖGD: Ein modifizierter Delphi-Prozess zur Entwicklung des PRO-OEGD Living Protocols zur Standardisierung infektionshygienischer Begehungen von Krankenhäusern
J. Dannenberg (Bonn), A. D. Wollkopf (Bonn), F. Droop (Bonn), S. Engelhart (Bonn), N. T. Mutters (Bonn), A. Dornaika (Bonn)
- 10'+8' Evidenz trifft Praxis: Mit dem Wirkungsradar Wirkungen in Präventions- und Gesundheitsförderungsprojekten im ÖGD sichtbar machen
D. John (Nürnberg), S. Ottmann (Nürnberg)
- 10'+8' Wissenschaft und Forschung in Gesundheitsämtern in Baden-Württemberg - Ergebnisse einer Online-Befragung
K. Geffert (Stuttgart), S. Ehehalt (Stuttgart), A. Flicker-Klein (Künzelsau), A. Kühn (Heidelberg), D. Häske (Tübingen), G. Roller (Stuttgart), M. Sellmeier (Plochingen), M. Steinisch (Mannheim), J. Fricke (Freiburg)
- 10'+8' Anonyme Mitarbeitendenbefragung eines Gesundheitsamtes als Instrument zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften
C. Czeschik (Bochum), C. Zelsen (Bochum), C. Kloppe (Bochum)
- 10'+8' Wissenschaft und Praxis gemeinsam für einen starken und modernen Öffentlichen Gesundheitsdienst
E. Swart (Magdeburg), M. Niering (Magdeburg), M. Böhmer (München), C. Kohlstock (Magdeburg), C. Helmeke (Magdeburg), J. Hasdorf (Magdeburg), D. Wolff (Magdeburg)

11:00 - 12:30 | Vienna House „Three“

» PSYCHIATRIE

Gut gemeint ist nicht immer gut untergebracht

Vorsitz: E. Sakellariou (Mettmann), M. Schol-Tadic (Groß-Gerau)

- 20'+10' Geschlossene Unterbringung - Rechtsgrundlagen, gesetzliche Überschneidungen und praktische Umsetzungsprobleme
J. Rank (Eichstätt)
- 20'+10' Wegsperrern leicht gemacht?
Qualitätssicherung in der Unterbringung nach PsychKG
D. Gagel (Berlin)
- 20'+10' Zwangsvermeidung und Umsetzung von Unterbringung vor dem Hintergrund sich verändernder gesetzlicher Rahmenbedingungen - ein Psychiatrie-Slam
D. Gagel (Berlin), K. Petzold (Ostholstein)


11:00 - 12:30 | Vienna House „Four“

» AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

Personal für den ÖGD - Ansätze zur Steigerung der Attraktivität

Vorsitz: R. Arnold (Köln), C. Herr (München), A. Kuehne (Dresden)

- 15'+6' Neue länderübergreifende Marke für den ÖGD:
„Der ÖGD - Schützt. Hilft. Klärt auf.“
T. Huth (Köln), N. Kurth (Köln), B. Schmitt-Reißer (Mainz), D. Tietz (Erfurt), K. Tessarek (Hannover)
- 15'+6' Nicht warten: Gestalten - Erfolgreiche Rekrutierung im ÖGD
K. Lintjens (Wuppertal), S. Becker (Wuppertal)
- 15'+6' Veränderungen in der Anzahl und Zusammensetzung der Ärzteschaft im Öffentlichen Gesundheitsdienst
M. Ordnung (Leipzig), S. Gleich (München), B. Pantenburg (Leipzig), S. Pruskil (Hamburg), J. Genuneit (Frankfurt am Main)
- 15'+6' Methodenhandbuch zur Unterstützung institutioneller Lernprozesse im Öffentlichen Gesundheitsdienst
A. Wolter (Berlin), M. Schöll (Berlin), M. an der Heiden (Berlin)
- 6' Abschlussdiskussion



**Posterpräsentationen
Referentenliste
Satellitensymposien
Rahmenprogramm**

Arbeitsgruppen, Fachausschüsse und Themen

- » Amtsärztlicher Dienst
- » Aus-, Fort- und Weiterbildung
- » Digitalisierung
- » Ethik
- » Evidenz
- » Gesundheitsberichterstattung und Prävention
- » Infektionsschutz
- » Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
- » Krisenmanagement
- » Plenum
- » Psychiatrie
- » Umweltmedizin
- » Varia

Poster

Der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und die Deutsche Gesellschaft für Öffentliches Gesundheitswesen freuen sich immer über zahlreiche Postereinreichungen, in denen Erkenntnisse und Arbeitsergebnisse präsentiert werden.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, schauen Sie sich die Poster an, besuchen Sie die Posterpräsentationen und diskutieren Sie Ihre Erfahrungen mit den Posterautorinnen und -autoren.

Digitale Posterausstellung

Die eingereichten Poster werden ganztägig auf den digitalen Bildschirmen ausgestrahlt, die sich in der Gartenhalle der Historischen Stadthalle in Wuppertal befinden.

Poster mit mündlicher Präsentation | Mittwoch, 22. April 2026

Historische Stadthalle

In der Zeit zwischen 08:30-10:00 Uhr finden in den verschiedenen Räumlichkeiten der einzelnen Fachausschüsse und Arbeitsgruppen Kurz-Präsentationen mit mündlicher Erläuterung ausgewählter Poster statt. Bitte achten Sie auf die Raumangaben im Programm und vor Ort.

Posterpreisverleihung | Mittwoch, 22. April 2026

Die Posterpreisverleihung erfolgt im Rahmen der Plenarsitzung III „Ist Harmonisierung das Zauberwort für einen zukunftsfähigen und lebensnahen ÖGD?“ in der Zeit zwischen 15:00 und 16:30 Uhr im Großen Saal der Historischen Stadthalle.

Die drei besten Poster werden mit Geldpreisen und Urkunden prämiert:

1. Preis: 500,00 €
2. Preis: 300,00 €
3. Preis: 200,00 €

In diesem Jahr wird es noch einen Zusatzpreis der Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Präventivmedizin (GHUP) geben, der für einen Beitrag aus einem Gesundheitsamt vorgesehen ist und eine kostenlose Mitgliedschaft in der GHUP für ein Jahr enthält.

08:30 - 10:00 | Großer Saal

» KINDER- UND JUGENDGESUNDHEITSDIENST (KJGD)

P01 - Postersitzung KJGD

Vorsitz: I. Klopff (Rendsburg), B. Treunert (Köln)

Poster mit mündlicher Präsentation

- 4'+3' P01.01 - Schütteltrauma: Präventiver Kinderschutz im ÖGD mithilfe einer Simulationspuppe im Amt für Gesundheit und Prävention der Landeshauptstadt Dresden
R. Blümel (Dresden), N. Schmitt (Dresden)
- 4'+3' P01.02 - Nachhaltige, agile Entwicklung der Verzahnung der sozialpädiatrischen, präventiven und gesundheitsförderlichen Angebote des ÖGD mit Bildungsstrategien und der pädagogischen Förderung in Dresdner Kitas
N. Schmitt (Dresden), P. Looks (Dresden), S. Hundeck (Dresden), J. Matuschke (Dresden), S. Grohmann (Dresden)
- 4'+3' P01.03 - Best-Practice-Modell interdisziplinärer Prävention: Kooperation des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes mit dem Gesundheitslotsendienst an Familiengrundschoozentren der Stadt Köln
S. Handwerker (Köln), F. Heuser (Köln), A. Eulgem (Köln)
- 4'+3' P01.04 - Einflussfaktoren auf das Ernährungsverhalten von Kindern: Ergebnisse aus dem Projekt „Daten für Taten“ im Kita-Alter (KitaGesund)
C. Scheffter (Dresden), M. Girbig (Dresden), J. Butler (Dresden), R. Mauer (Dresden), N. Schmitt (Dresden), A. Schmidt (Dresden), A. Seidler (Dresden)
- 4'+3' P01.05 - Umsetzung von Empfehlungen bei Auffälligkeiten im Rahmen der bayerischen reformierten Schuleingangsuntersuchung: Eine Machbarkeitsstudie
S. Assmann-Polus (Oberschleißheim), G. Hölscher (Oberschleißheim), E. Rehfuess (München), J. Burns (München), S. Voss (München), M. Laxy (München), S. Köhler (Dachau), D. Stöckl (Oberschleißheim)
- 4'+3' P01.06 - Gesund und sicher im Kindes- und Jugendalter: Angebote des Main-Kinzig-Kreises für Kita und Schule
S. Karau (Gelnhausen), D. Palige (Gelnhausen), O. Groß (Gelnhausen), I. Jander (Gelnhausen), G. Adolphi (Gelnhausen), M. Wilhelm (Gelnhausen), J. Kleinschmidt (Gelnhausen), J. Plath (Gelnhausen), W. Lenz (Gelnhausen)
- 4'+3' P01.07 - LOTT-JONN stark und gesund: Psychomotorische Förderung als Brücke zu seelischer Stabilität und ganzheitlicher Entwicklungsförderung bei 4-5-jährigen Kindern im Kreis Mettmann
H. Förster (Mettmann), D. Czepa-Mynarek (Mettmann), B. Hunstig (Mettmann)

- 4'+3' P01.08 - „Check dich ab! J1-Dein Goldenes Ticket für eine gesunde Zukunft!": Kampagne 2025 zur Steigerung der Teilnahme an der Jugendgesundheitsuntersuchung (J1)
U. Traub (Ludwigsburg), F. Ugur (Ludwigsburg), K. Stark (Ludwigsburg), T. Kauth (Ludwigsburg)
- 4'+3' P01.09 - Förderung der Teilhabechancen für chronisch erkrankte Kinder und Jugendliche am Beispiel der Lotsenstelle „Diabetes in Kita und Schule“ am LfGA NRW
M. Schulte-Overbeck (Bochum), G. Brandt (Bochum)
- 6'+2' P01.10 - Versorgungsdefizite von Einschulungskindern in Nordrhein-Westfalen
K. Simon (Bochum), K. Zelen (Bochum), L. Kube (Bochum), B. Borrmann (Bochum)
- 6'+2' P01.11 - Das Erinnerungsverfahren zur Teilnahme an den Früherkennungsuntersuchungen U5 bis U9 an der Zentralen Stelle Gesunde Kindheit (ZSGK) in Nordrhein-Westfalen: Erfahrungen, Ziele und Potenziale
G. Brandt (Bochum), I. Uka (Bochum)
- 4'+3' P01.12 - Körperliche und psychoemotionale Vernachlässigung von Kindern - die Rolle des ÖGD am Beispiel der Kinderschutzgruppe am Gesundheitsamt der Stadt Köln
N. Tariverdian (Köln), F. Heuser (Köln), A. Eulgem (Köln)
- 4' Diskussion

Poster ohne mündliche Präsentationszeit

- P01.13 - Der Einfluss des Kita-Besuchs und des Bildungsindex der Eltern auf die Sprachentwicklung bei Kindern mit Migrationshintergrund im Vorschulalter: Eine Sekundärdatenanalyse
A. Fraßa (Herne), C. Czeschik (Bochum), C. Berger (Bochum), S. Hofmann (Bochum), C. Kloppe (Bochum)
- P01.14 - Erfolgreiche landesweite Ausweitung der lokalen Stuttgarter Ketoazidose Präventionskampagne - welche Parameter sind wichtig für Aufklärungskampagnen?
S. Eehalt (Stuttgart), M. Holfer (Stuttgart)
- P01.15 - Impfraten bei Vorschulkindern in den Jahren 2018 bis 2024: Ergebnisse aus der Einschulungsuntersuchung für Frankfurt am Main und Rhein-Neckar-Kreis/Heidelberg
R. Zöllner (Frankfurt am Main), S. Rahman Mim (Frankfurt am Main), N. Knab (Heidelberg), S. Kronmüller (Frankfurt am Main), M. Karathana (Frankfurt am Main), P. Tinnemann (Frankfurt am Main),

- C. Dyer (Heidelberg)*
- P01.16 - Jugendbeteiligung im Bezirk Hamburg Eimsbüttel: Jugend macht Gesundheit - was gibt's und was braucht's?
L. Herrmann (Hamburg), A.-K. Mauritz (Hamburg), S. Constantin (Hamburg), F. Giesel (Hamburg), F. Rübenkönig (Hamburg), V. Papadopoulos (Hamburg)
- P01.17 - Monitoring der Trinkgewohnheiten von Vorschulkindern anhand der Schuleingangsuntersuchung (SEU) in Bochum
S. Hofmann (Bochum), C. Czeschik (Bochum), T. Lücke (Bochum), M. Kersting (Bochum), C. Kloppe (Bochum)
- P01.18 - Aufbau und Nutzen eines kommunalen Monitorings der Jugendgesundheit mit den Stuttgarter Sondererhebungen der Studie „Health Behaviour in School-aged Children“ (HBSC)
A. Galante-Gottschalk (Stuttgart), S. Eehalt (Stuttgart), HBSC-Studienverbund Deutschland (Potsdam)
- P01.19 - Frühe Hilfen in Magdeburg. Evaluation von Betreuungsgründen und Unterstützungsumständen
A. Brandsch (Magdeburg), D. Wolff (Magdeburg), E. Swart (Magdeburg)
- P01.20 - Seepferdchen zur Einschulungsuntersuchung - eine kleinräumige Analyse und Ansätze zur Schwimmförderung
A. Walther (Bad Segeberg)

08:30 - 10:00 | Rossini Restaurant

» GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG UND PRÄVENTION

P02 - Postersitzung GBE & Prävention

Vorsitz: K. Mühlenbruch (Potsdam), N. Rosenkötter (Düsseldorf)

Poster mit mündlicher Präsentation

- 3'+2' P02.01 - Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Adipositas bei Kindern: Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen in Sachsen-Anhalt
J. Milarczyk (Magdeburg), A. Sprowitz (Magdeburg), C. Helmeke (Magdeburg)
- 3'+2' P02.02 - Evaluation der Umsetzung des Bewegungspasses im Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg: Eine Fragebogenstudie
K. Rumpf (Heidelberg), J. Donalies-Vitt (Heidelberg), N. Knab (Heidelberg), J. Ramünke (Heidelberg)
- 3'+2' P02.03 - Psychische Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen in NRW: Eine Analyse von Versorgungsdaten
A. Viehmann (Bochum), D. Kozica (Bochum), B. Borrmann (Bochum)
- 3'+2' P02.04 - Integrierter Gesundheitsatlas München 2: Technische Anforderungen und Umsetzung
A. Klaus (München), D. Wohlrab (München)
- 3'+2' P02.05 - RESILIENT - von der Theorie in die Praxis: Wie aus den Ergebnissen des Gesundheitsindex ein Maßnahmenplan für einen Dresdner Sozialbezirk entstand
P. Looks (Dresden), S. Fischer (Dresden), F. Trautmann (Dresden), N. Schmitt (Dresden), F. Tesch (Dresden), A. Zscheppang (Dresden), A. Kühne (Dresden), J. Schmitt (Dresden)
- 3'+2' P02.06 - Gesundheitsplanung im Blick: Das GP-Monitoring als Basis für kreisübergreifende Kooperation und stärkere Sichtbarkeit des ÖGDs Baden-Württemberg
L. Fiedler (Stuttgart), S. Stadler (Stuttgart), C. Dilger (Stuttgart), M. Reyer (Stuttgart)
- 3'+2' P02.07 - Prävention und Gesundheitsförderung im ländlichen Raum in Hessen: Erfolgsfaktoren der dezentralen Präventionsberatung
M. Bredehorst (Marburg), K. Kowalewski (Marburg), R. Reul (Gießen), E. Zarges (Marburg), B. Wollenberg (Marburg)
- 3'+2' P02.08 - Mobilität fördern und Bettlägerigkeit verhindern in Heimen der Stadt und des Landkreises Karlsruhe
F. Graeb (Esslingen), B. Berger (Esslingen), U. Wagner (Karlsruhe), G. Spranz (Karlsruhe), G. Fetzner (Karlsruhe), M. Schutza (Karlsruhe), E. Schwerdt (Karlsruhe)
- 3'+2' P02.09 - Der Krebsleitfaden im Landkreis Konstanz: Ein Instrument zur Stärkung der regionalen onkologischen Gesundheitskompetenz
S. Jehnichen (Konstanz), L. Krebs (Konstanz), L. Zahn (Konstanz)

- 3'+2' P02.10 - Wie sag' ich es? Community-basierte kommunale Kommunikationsstrategien zur Stärkung der Gesundheitskompetenz bei Krebsprävention
D. Reifegerste (Bielefeld), H.Lütke Lanfer (Bielefeld), A. Marx (Dresden), T. Augst (Dresden), B. Seifert (Dresden), S. Pohl (Dresden), P. Looks (Dresden)
- 3'+2' P02.11 - InnovationsCommunity Urban Health
I. Liebchen (Bochum), A. Reeske-Behrens (Bochum), C. Baedecker (Wuppertal), G. Bolte (Bremen), S. Diersch (Wuppertal), D. Gansefort (Bremen), A. Heye (Bochum), H. Köckler (Bochum), E. Senck (Bremen), A. Rüdiger (Dortmund)

Poster ohne mündliche Präsentationszeit

- P02.12 - Routinemäßige, kleinräumige Auswertung und interaktive Aufbereitung von Schuleingangsdaten, Sachsen-Anhalt
J. Hasdorf (Magdeburg), H. Milarczyk (Magdeburg), A. Sprowitz (Magdeburg), M. Keitel (Magdeburg), M. Magnus (Magdeburg), K. Thiele (Magdeburg), C. Helmeke (Magdeburg)
- P02.13 - Krebspräventionswochen im Landkreis Ludwigsburg - vielfältige Ansätze zur Vorsorge und Förderung der Gesundheitskompetenz
U. Traub (Ludwigsburg), M. Bronner (Ludwigsburg), M. Gäßler (Ludwigsburg), K. Stark (Ludwigsburg), A. Jurczok (Ludwigsburg), T. Merk (Ludwigsburg)
- P02.14 - Sicherstellung der ärztlichen Versorgung als kommunale Daseinsvorsorge? Entwicklung eines Maßnahmenpakets zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im Kreis Herford
M. Tönsmann (Herford), A. Heiler-Birk (Herford), I. Schultheis (Herford)
- P02.15 - Evaluation des Projekts „CareConnect“: Ein hybrider Gesundheitskiosk für Schutzsuchende und Geflüchtete im Landkreis Calw
E. Piontkowski (Tübingen), O. Rau (Tübingen), S. Joos (Tübingen), H. Haumann (Tübingen), D. Häske (Tübingen)
- P02.16 - Impflücken im Kindes- und Jugendalter aus Sicht der kommunalen Gesundheitsberichterstattung
A. Ebert (Mannheim), B. Wrede (Mannheim)
- P02.17 - Gesunde Lebenswelten in der Widukindstadt Enger
F. Rehse (Herford), A. Heiler-Birk (Herford), I. Schultheis (Herford)

08:30 - 10:00 | Mahler Saal

» UMWELTMEDIZIN

P03 - Postersitzung Umweltmedizin

Vorsitz: C. Herr (München), J. Hurraß (Köln)

Poster mit mündlicher Präsentation

- 4'+2' P03.01 - Illegaler Hausbrunnen und Trinkwasserinstallation zur Versorgung einer Pflegeeinrichtung
A. Landeis (Regensburg), C. Blöth (Regensburg), B. Edenharter (Regensburg), B. M. J. Lampl (Regensburg)
- 4'+2' P03.02 - Betrieb einer begehbaren Springbrunnenanlage - Erfahrungen und Herausforderungen für Betreiber und ÖGD
A. Landeis (Regensburg), C. Seifert (Regensburg), P. Rathje (Regensburg), B. Edenharter (Regensburg), B. M. J. Lampl (Regensburg)
- 4'+2' P03.03 - KMF - Anorganische Synthesefasern: 30 Jahre nach Einsatz krebserregender Mineralwolle - Herausforderungen, Austausch und Perspektiven im Bevölkerungsschutz
J. Gärtner (Dresden), C. Scholze (Kamenz)
- 4'+2' P03.04 - Vektormonitoring in Hamburg, Vorbereitung auf die Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke
A. von Reiswitz (Hamburg), J. Schreiber (Hamburg), K. Chodhury (Hamburg), S. Bühler (Hamburg)
- 4'+2' P03.05 - Asiatische Tigermücke in Dresden - Programm zur Überwachung, Prävention und Bekämpfung
A. Ernst (Dresden), K. Flohr (Dresden), J. Hoffmann (Dresden), B. Eckel (Dresden)
- 4'+2' P03.06 - Erstmals Tigermücken-Populationen (*Aedes albopictus*) in Frankfurt am Main nachgewiesen: Maßnahmen und Erfahrungen zur Bekämpfung im urbanen Raum
A. Steglich-Souto (Frankfurt am Main), J. Haller (Frankfurt am Main), B. Heil (Frankfurt am Main), K. Schaten (Frankfurt am Main)
- 4'+2' P03.07 - Erwartungen an das Gesundheitsamt Enzkreis für kommunalen Hitzeschutz - Ergebnisse einer wissenschaftlichen Evaluation (Eva HAP)
L. Cai (Tübingen), U. Stengele (Tübingen), S. Krause (Tübingen), D. Henk (Tübingen), D. Häske (Tübingen), S. Joos (Tübingen)
- 4'+2' P03.08 - Hitzeschutz im ÖGD: Niedrigschwellige Umsetzung praxistauglicher Hitzeschutzmaßnahmen im Landkreis Waldshut
M. Hornschuch (Waldshut-Tiengen), M. Ehrhardt (Waldshut-Tiengen)

- 4'+2' P03.09 - Das Dresdner Faktenblatt „Hitze und Gesundheit“: Welche Daten zur Hitzebelastung stehen Kommunen zur Verfügung und wie können sie vermittelt werden?
M. Gronwald (Dresden), D. Redemann (Dresden), F. Reinfried (Dresden), J. Sisnowski (Dresden), A. Kühne (Dresden), K. Böhm (Dresden)
- 4'+2' P03.10 - Dashboard des Umweltbezogenen Gesundheitsschutzes als Schlüssel der Risikokommunikation und Prävention im Klimawandel
D. Piepenbrock (Potsdam), S. Menardo (Potsdam), S. Jatzkowski (Potsdam)
- 4'+2' P03.11 - Klimawandel und Gesundheit: Die Rolle des ÖGD
S. Somogyi (Düsseldorf), A. Martini (Düsseldorf), N. Rosenkötter (Düsseldorf)
- 4'+2' P03.12 - Braucht der ländliche Raum Hitzeschutz? Evidenzbasierte Analyse aus dem Landkreis Augsburg
M. Claesson (München), E. Hertig (Augsburg)
- 4'+2' P03.13 - KlimaDocs e.V. - Machbarkeitsstudie zur klimasensiblen Gesundheitsberatung im Wartezimmer
D. Reitze (Köln), J. Kolligs (Köln), J. Schröder (Köln), N. Krömer (Köln), L. Mattausch (Köln), L. Seiler (Köln), M. Tönnis (Köln), S. Reineke (Köln), J. U. Ruffer (Köln), S. Balzer (Köln), S. Filfil (Köln), V. Brandl (Bayreuth), V. Michels (Bayreuth)
- 4'+2' P03.14 - Hitzeaktionspläne in deutschen Kommunen: Zum aktuellen Stand der Praxis und zur Rolle des öffentlichen Gesundheitsdienstes
R. Sieber (Bochum)

Poster ohne mündliche Präsentationszeit

- P03.15 - Hautkrebsprävention im Alltag: Das Modellprojekt Sonnencremespender zum freien Gebrauch des Fachdienstes Gesundheit Jena
K. Philler (Jena), F. Aiff (Jena)
- P03.16 - Gesundheitlicher Hitzeschutz zwischen Anspruch und Umsetzung: Handlungsempfehlungen für Gesundheitsämter am Beispiel des Landkreises Esslingen
J. Sohn (Plochingen), C. Herdtle (Plochingen), N. Walter (Plochingen), M. Meincke (Stuttgart), R. Debo (Stuttgart), J. Kuhn (Stuttgart)
- P03.17 - Awareness-Maßnahmen für UV-Schutz in Zeiten des Klimawandels - Ergebnisse einer Teilnehmendenbefragung von UV-Schutz-Aktionstagen mit dem Projekt „WATCH OUT“
L. Bayyoud (Partenheim), I. M. Hübner (Buxtehude), E. Breitbart (Buxtehude)
- P03.18 - Sonnen mit Verstand in Kindergärten: „Paul macht einen Ausflug“

C. Weltge (Pfaffenhofen), M. Kling (Pfaffenhofen)

P03.19 - Digitales Tool zur Effizienzsteigerung des Hitzetelefon der Stadt Köln
B. Grüne (Köln), A. Wolff (Köln), M. Vorweg (Köln), S. Scharkus (Köln)

P03.20 - Hitzeschutz kommunizieren - Ansätze des Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen (LfGA NRW)
S. Brünker (Bochum), T. Jankowski (Bochum)

P03.21 - Schutz vor vektorübertragenen Infektionen durch Stechmücken und Zecken - Informationsmaterialien des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIÖG)
S. Dell (Köln), C. Peter (Köln), M. Wegmann (Köln)

P03.22 - Vom Konzept zur Praxis: Evaluation kommunaler Hitzeaktionspläne mit dem RE-AIM-Framework
L. Cai (Tübingen), U. Stengele (Pforzheim), S. Krause (Pforzheim)

P03.23 - Cool bleiben! Hitzeschutz im Landkreis Nordwestmecklenburg
S. Omer Oglou (Wismar), S. Friedrich (Wismar)

P03.24 - Kommunale Gesundheitslotsen Interkulturell (KoGI): Informationsbedarf zu Klimakrise und Gesundheit zur Förderung klimabezogener Gesundheitskompetenz durch bedarfsorientiert ausgebildete Klimalots:innen
M. Schade (Frankfurt am Main), V. Kuliqui (Frankfurt am Main), N. Hettinger (Frankfurt am Main), I. Lorenz (Frankfurt am Main), P. Tinnemann (Frankfurt am Main)

P03.25 - Kommunale Hitzeaktionsplanung: Arbeitshilfen des Landesamtes für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen
R. Sieber (Bochum), K. Voß (Bochum)

P03.26 - WATCH OUT: Bundesweites UV-Index-Programm zur Förderung von Sonnenschutz und Hautkrebsprävention
C. A. Jung (Buxtehude), E. Breitbart (Buxtehude), H. Bunde (Buxtehude)

08:30 - 10:00 | Mendelssohn Saal

» INFEKTIONSSCHUTZ

P04 - Postersitzung Infektionsschutz

Vorsitz: K. Hille (Hannover), K. Steul (Dietzenbach)

Poster mit mündlicher Präsentation

3'+1' P04.01 - Ein Jahr Meldepflicht für Skabies in Sachsen: Was verraten uns die Meldezahlen?
J. Klingner (Chemnitz), S. Merbecks (Chemnitz)

3'+1' P04.02 - Krankheiten aus der Antike - heute noch relevant
L. Eichner (Reutlingen), C. Schlegel (Reutlingen)

3'+1' P04.03 - Neue Themen für MRE-Netzwerke: Entwicklung zu MRE-Netzwerken 2.0
K. Steul (Dietzenbach), U. Heudorf (Dietzenbach)

3'+1' P04.04 - Surveillance und Nicht-pharmakologische Maßnahmen im Nationalen Pandemieplan (2017/2020) in Deutschland - Rückblick auf die Umsetzung in der Pandemie und Versuch eines Ausblicks
U. Heudorf (Dietzenbach)

3'+1' P04.05 - Andauernder Haemophilus influenzae b Ausbruch bei Menschen mit Substanzgebrauch und ohne festen Wohnsitz in Hamburg seit September 2024
S. Bühler (Hamburg), V. Piechotta (Berlin/Stockholm), C. Peine (Berlin), C. Rau (Berlin), C. Siffczyk (Berlin), J. Schreiber (Hamburg), S. Kühne (Hamburg), C. M. Hartog (Hamburg), M. Lang (Hamburg), V. Papadopoulos (Hamburg), M. Nielsen (Hamburg), H. Claus (Würzburg), T.-T. Lâm (Würzburg), V. Schönfeld (Hamburg)

3'+1' P04.06 - Lernendes System Pandemieplanung: Kommunaler Pandemieplan NRW zur Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes
I. Michler (Bochum), J. Pienkoß (Bochum), P. Grotegut (Bochum), C. Ganser (Bochum), F. Hoffmann (Bochum), A. Jurke (Bochum)

3'+1' P04.07 - Merkblätter für Infektionskrankheiten - Entwicklung von offenen, Dokumenten vom ÖGD für den ÖGD
J. Schumacher (Berlin), L. Böff (Berlin), J. Bitzegeio (Berlin), C. Ruscher (Berlin)

3'+1' P04.08 - Von der Evidenz zur Umsetzung: Impulse aus InveSt HPV für neue Informationsmaterialien und strukturiertere Impferinnerungen
A. Takla (Berlin), Y. Bichel (Berlin), B. Bödeker (Berlin), H. Kramer (Hamburg), J. Lachmann (Berlin), A. Mais (Hamburg), J. Wilhelm (Berlin), E. Wulkotte (Berlin), N. Schmid-Küpke (Berlin)

- 3'+1' P04.09 - Einfluss von unterschiedlichen Outcome-Definitionen auf praxisrelevante Risikofaktoren für nicht erfolgreiche Tuberkulose-Behandlungsergebnisse in Sachsen, 2012-2023
J. Sisnowski (Dresden), P. Hedberg (Berlin/Stockholm), C. Breuer (Dresden), K. Meinig (Chemnitz), S. Merbecks (Chemnitz), B. Pantenburg (Leipzig), Y. Wachsmuth (Leipzig), A. Kuehne (Dresden)
- 3'+1' P04.10 - Epidemiologie autochthoner West Nil Virus Infektionen in Niedersachsen im Jahr 2024
C. Klier (Hannover), J. Schmidt-Chanasit (Hamburg), D. Cadar (Hamburg), M. Monazahian (Hannover), J. Dreesman (Hannover)
- 3'+1' P04.11 - Einbindung von Communities im und außerhalb des Krisenmanagements: Status Quo, Herausforderungen und gute Praxis-Beispiele aus dem ÖGD
N. Püschel (Berlin), N. Sarma (Berlin), F. Hommes (Berlin), M. Lupinski (Lübben), C. Strauß (Hamburg), J. Schreiber (Hamburg), J. Reimuth (Potsdam), R. Ellwanger Berry (Frankfurt am Main), S. Lang (Frankfurt am Main), K. Kajikhina (Berlin)
- 3'+1' P04.12 - Klassifikation von Masernfällen im Zuge der Masernelimination in Nordrhein-Westfalen
F. Lange (Bochum), D. Kalhöfer (Bochum), R. Haas (Bochum), C. Moran (Bochum), L. Rosenberg (Bochum), A. Jurke (Bochum)
- 3'+1' P04.13 - DRUCK-Surv: Hohe Prävalenzen von Hepatitis B, Hepatitis C und HIV bei Personen, die Drogen injizieren
R. Biallas (Berlin), G. Steffen (Berlin), N. Sarma (Berlin), C. Kattner (Berlin), B. Korkmaz (Berlin), L. Winkler (Berlin), R. Zimmermann (Berlin)
- 3'+1' P04.14 - Innovationen in der abwasserbasierten Surveillance Bayerns
K. Springer (Oberschleißheim), M. Hohl (Oberschleißheim), P. Dudler (Oberschleißheim), A. Sing (Oberschleißheim), C. Herr (Oberschleißheim)
- 3'+1' P04.15 - Netzwerke zwischen Öffentlichem Gesundheitsdienst und Forschungsinstitutionen: Lessons Learned, Status Quo und Perspektiven in der Infektionsforschung
W. Stracke (Münster), R. Zöllner (Frankfurt am Main), F. Dewald (Köln), K. de Witt (Dresden), S. Ehehalt (Stuttgart), A. Galante-Gottschalk (Stuttgart), J. Genuneit (Frankfurt am Main), B. Grüne (Köln), B. Häcker (Braunschweig/Berlin), T. Heinsohn (Braunschweig), J. A. Hellinckx (Stuttgart), V. Jäger (Münster), A. Jurke (Bochum), A. Karch (Münster), F. Klein (Köln), C. J. Klett-Tammen (Braunschweig), S. Pape (Braunschweig), N. Skoetz (Köln), P. Tinnemann (Frankfurt am Main), B. Lange (Braunschweig), A. Kossow (Köln)
- 3'+1' P04.16 - Tuberkulosefieber in einer Notschlafstelle: Ausbruch oder Häufung?
N. Funke (Köln), P. Stephany (Köln), V. Dreyer (Borstel), A. Kossow (Köln), M. Denfeld (Köln), S. Scharkus (Köln)

- 3'+1' P04.17 - HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP) im ländlichen Raum - ein niedrigschwelliges Präventionsangebot des Gesundheitsamts Rottweil (Baden-Württemberg)
M. Fischer (Rottweil), M. Sandmann (Rottweil), H. Adam (Rottweil)
- 3'+1' P04.18 - Prävalenz von STI in der medizinischen Sprechstunde für unversicherte Schwangere im Gesundheitsamt Köln im Jahr 2025
N. Wolfram (Köln), I. Mach-Völker (Köln), K. Lande (Köln), A. Gläser-Zorn (Köln)

Poster ohne mündliche Präsentationszeit

- P04.19 - Monitoring der Asiatischen Tigermücke
V. Mauch (München)
- P04.20 - Wer hat wen angesteckt? Eine retrospektive Studie zu Übertragungsmustern aus COVID-19-Kontaktnachverfolgungsdaten in Südwestdeutschland
C. M. Dyer (Heidelberg), M. Bhatt (Heidelberg), A. Kühn (Heidelberg), A. Deckert (Heidelberg)
- P04.21 - Wenn's nicht gut läuft: Infektionshygienische Begehungen in urologischen Praxen durch das Gesundheitsamt Frankfurt am Main
K. Schuster (Frankfurt am Main), K. Degen (Frankfurt am Main), I. Iancik (Frankfurt am Main), M. Bußian (Frankfurt am Main), B. Böddinghaus (Frankfurt am Main)
- P04.22 - Was brauchen Menschen in der Sexarbeit, wenn es um ihre sexuelle Gesundheit geht? Ergebnisse des Kölner Projekts „FöSeGAN“
H. Stelberg (Köln), H. Langanke (Köln), K. Baumhauer (Köln)
- P04.23 - Vorgehen beim Skabies-Ausbruch in Altenpflegeeinrichtungen - Erfahrungen und Handlungsempfehlungen
S. Sell (Oldenburg), Y. Lichtenberg (Oldenburg)
- P04.24 - Tuberkulose und der lange Atem des Gesundheitsamtes
I. Eichhorn (München)
- P04.25 - Tuberculosis among Migrant and Vulnerable Populations in Berlin, 2018-2024: Epidemiological Trends and Public Health Implications
L. Herrmann (Berlin), S. Dietrich (Berlin), F. Moek (Berlin)
- P04.26 - Puerperal Sepsis Raten als früher Qualitätsindikator für die Umsetzung von Hygienemaßnahmen
B. Zietz (Hamburg)
- P04.27 - Masernausbruch in einer impfskeptischen Gemeinschaft und die Rolle von Impfunfähigkeitsbescheinigungen, Baden-Württemberg 2024
F. Burckhardt (Stuttgart), I. Kompauer (Stuttgart), K. Hemmer (Stuttgart), P. Welisch (Stuttgart), J. Böhm (Berlin), D. Palme (Berlin), B. Schmid (Berlin), J. Schneider (Berlin), N. Friedrich (Berlin), A. Mankertz (Berlin), C. Wagner-Wiening (Stuttgart), S. Brockmann (Stuttgart)

- P04.28 - Krankenhaushygienebefragung 2024 in Nordrhein-Westfalen
M. Korte-Berwanger (Bochum), M. Böttge-Joest (Düsseldorf), U. Kaspar (Bochum), A. Kemper (Bochum), N. Reinke (Düsseldorf), P.-J. May (Düsseldorf), S. Thole (Bochum)
- P04.29 - Identifikation potenzieller FSME-Naturherde im Landkreis Rottweil durch kombinierte Datenanalyse und Feldarbeit
M. Fischer (Rottweil), N. Neißner (Rottweil), M. Sandmann (Rottweil), M. Hielscher (Rottweil)
- P04.30 - Erfolgreiche Zusammenarbeit im MRE-Netzwerk in der Region Ostwestfalen-Lippe (OWL): Ein Praxisbeispiel langjähriger Kooperation zur Eindämmung multiresistenter Erreger
L. Fischer (Bielefeld), K. Ahaus (Lippe), J. Harmsen (Bielefeld), W. Jensen (Paderborn), C. Kuhnert (Paderborn), A. Malchus (Gütersloh), I. Schubert (Minden-Lübbecke), I. Schultheis (Herford), I.-M. Strate-Schneider (Bielefeld), R. Woltering (Höxter), C. Hornberg (Bielefeld)
- P04.31 - Empfehlungen zur Tierhaltung in hessischen Kindertageseinrichtungen
J. Horstmann (Darmstadt), K. Eckenberg (Darmstadt)
- P04.32 - Das Dilemma mit Masernschutznachweisen in Gemeinschaftsunterkünften - Antikörper-Bestimmungen als ein möglicher Ausweg
S. Meyer (Böblingen), A. Leher (Böblingen)
- P04.33 - Auswahl geeigneter Desinfektionsmittel für Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Pflege und der Eingliederungshilfe
J. Jakisch (Hannover), J. Vasantin-Lewedei (Hannover), D. Rocker (Hannover), C. Kämpfert (Hannover), R. M. Schmithausen (Hannover)
- P04.34 - Akute respiratorische Erkrankungen (ARE) - wöchentlicher Bericht des Landesamts für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen
D. Kalhöfer-Thole (Bochum), F. Lange (Bochum), M. Rohde (Oldenburg), A. Jurke (Bochum)
- P04.35 - Verbesserung des HPV-Impfschutzes in Deutschland: Das neue HPV-Konzept der Nationalen Lenkungsgruppe Impfen (NaLI)
M. S. Ludwig (Erlangen), J. Milbradt (Erlangen), S. Speiser (Erlangen), E. Gottwald (Erlangen), D. Stöckl (Erlangen), M. Röbl-Mathieu (München)
- P04.36 - Umgang mit Trichophyton tonsurans in Barbershops im Landkreis Ludwigsburg
M. T. Sakowitz (Ludwigsburg), P. Sokoll (Ludwigsburg), K. Stark (Ludwigsburg)
- P04.37 - Stärkung der Impf-Gesundheitskompetenz im ÖGD: Ansätze für eine bevölkerungsorientierte und resiliente Impfkultur
C. Iannizzi (Köln), R. Zöllner (Frankfurt am Main), M. Boldt (Hamburg), M. Denfeld (Köln), S. Scharkus (Köln), N. Skoetz (Köln)

- P04.38 - Sechs Standards für eine moderne STI-Prävention, revisited: Public-Health-Ansätze zur Förderung sexueller Gesundheit in Deutschland
H. Langanke (Bochum), V. Bremer (Bochum), G. Walter (Bochum), D. Sander (Bochum), S. Nagel (Bochum), A. Hofmann (Bochum), N. H. Brockmeyer (Bochum), E. Steffan (Bochum), M. Gerlich (Bochum), I. Mordhorst (Bochum)
- P04.39 - Netzwerk-Werkstatt: Wie Netzwerkarbeit gelingen kann - ein Erfahrungsbericht
S. Dietsch (Jena), C. Voigt (Jena)
- P04.40 - Interdisziplinäre Zusammenarbeit im ÖGD am Beispiel eines Meningokokkenfalls mit umfangreicher Kontaktpersonennachverfolgung in mehreren Gemeinschaftseinrichtungen in Potsdam
K. Kolasinska-Malkowska (Potsdam), J. Freytag (Potsdam), S. Hultsch (Potsdam), A. Mertens (Potsdam), I. Seibt (Potsdam), A. Staack (Potsdam), C. Kuhlisch (Potsdam), Y. Posth (Potsdam), J. Reimuth (Potsdam), M. Solinski (Potsdam)
- P04.41 - Hygienisch unbedenklicher Einsatz mobiler Sekundärkühlgeräte in medizinischen Einrichtungen
G. A. Wiesmüller (Köln), M. Exner (Bonn), J.-P. Gloßmann (Köln), J. Hurraß (Köln)
- P04.42 - HIV-Schnelltestprojekt am Landratsamt Pfaffenhofen/Ilm
M. Kling (Pfaffenhofen), C. Weltge (Pfaffenhofen)
- P04.43 - Die Versorgung HIV - infizierter Menschen in der allgemeinmedizinischen Sprechstunde im Rahmen des Fachdienstes STI und sexuelle Gesundheit am Gesundheitsamt Köln
K. Isernhagen (Köln), C. Lüders (Köln), J. Paul (Köln), N. Grote (Köln), A. J. Gläser-Zorn (Köln), K. Baumhauer (Köln), H. Stelberg (Köln)
- P04.44 - Die digitale Mückentoolbox des LfGA NRW: Praxisnahe Unterstützung für Gesundheitsämter beim Management invasiver Stechmücken und mückenübertragener Infektionen
J. Pienkoß (Bochum), A. Jurke (Bochum)
- P04.45 - Bearbeitung meldepflichtiger Erkrankungen im Gesundheitsamt Bremen: Herausforderungen, Entwicklungsbedarfe und Chancen
R. Rabeh (Bremen), C. Nübel (Bremen)
- P04.46 - (Hygiene-)Maßnahmen bei Trichophyton tonsurans: Reine Kopfsache?
J. Jakisch (Hannover)
- P04.47 - ÖGD-Arbeit zu Sexueller Gesundheit in Bochum - innovative Versorgungs- und Vernetzungsstrukturen für die Region
T. Voß (Bochum), J. Wach (Bochum), A. Potthoff (Bochum), A. Skaletz-Rorowski (Bochum)

P04.48 - „Gemeinsam gegen Infektionskrankheiten: Gezielte und wirkungsvolle Impfaufklärung und -beratung“ - Stärkung kommunikativer Kompetenzen durch praxisnahe Workshops

J. Preckel-Schwarz (Bochum), J. Brinkmann-Paulukat (Bochum), T. Muhs (Bochum), S. Thole (Bochum)

P04.49 - Mannheimer Hepatitis B-Meldungen auf dem Prüfstand: Lokale Analysen helfen, Evidenz zu Ursachen, Versorgung und Präventionsbedarfen zu generieren

S. Aysel-Bakirci (Mannheim), M. Weiler (Mannheim), I. Ehrhard (Mannheim), E. Fernandez (Mannheim), K. Schwöbel (Mannheim), R. Vogelmann (Mannheim), N. Oster (Mannheim)

P04.50 - Meldepflichten zu SARS-CoV-2 und RSV: Auswirkungen auf saisonale Meldezahlen im Gesundheitsamt Mannheim

M. Weiler (Mannheim), E. Fernandez (Mannheim), P. Schäfer (Mannheim), K. Schwöbel (Mannheim), N. Oster (Mannheim)

08:30 - 10:00 | Gruppenraum 4

» AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

P05 - Postersitzung Aus-, Fort- und Weiterbildung

Vorsitz: R. Arnold (Köln), D. Finke (Dresden)

Poster mit mündlicher Präsentation

4'+4' P05.01 - Entwicklung eines Curriculums für Öffentliches Gesundheitswesen an der Universitätsmedizin Mainz: Interdisziplinäre Kooperation zur Stärkung der ÖGD-Kompetenzen im Medizinstudium
S. Becker (Trier), S. Bender (Simmern/Hunsrück), P. Dietz (Mainz), F. Günther (Mainz), D. Hoffmann (Mainz), S. Letzel (Mainz), B. Schmitt-Reißer (RLP), K. Steul (Dietzenbach)

4'+4' P05.02 - Das ÖGD-Praktikum an der Universität Bielefeld - Best-Practice-Beispiel für praxisnahe Lehre durch den ÖGD im Medizinstudium
L. Fischer (Bielefeld), K. Ahaus (Lippe), B. Blömer (Höxter), J. Harmsen (Bielefeld), W. Jensen (Paderborn), C. Kuhnert (Paderborn), A. Malchus (Gütersloh), I. Schubert (Minden), I. Schultheis (Herford), A. Vollmer (Lippe), R. Woltering (Höxter), K. Malchus (Bielefeld), A. Bittner (Bielefeld), C. Hornberg (Bielefeld)

4'+4' P05.03 - Nachwuchsförderung im ÖGD: Strategien des Gesundheitsamts Köln zur Attraktivitätssteigerung bei Studierenden
M. Liedtke (Köln), H. van de Sand (Köln), R. Arnold (Köln), N. Skoetz (Köln), M. Denfeld (Köln)

4'+4' P05.04 - Blended Learning als Qualifizierungsansatz zur Stärkung einer qualitätsorientierten Gesundheitsförderung und Prävention auf kommunaler Ebene
P. Piotrowski (Bochum), T. Harbig (Bochum)

4'+4' P05.05 - Curriculum Kinderschutz im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) - Entwicklung, Pilotierung und bundesweite Einführung einer Qualifizierung
A. Fulgem (Köln), S. Banaschak (Köln), D. Starke (Düsseldorf), A. Wachtel (Düsseldorf)

4'+4' P05.06 - Weiterbildung zur Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen als Rotationsassistentin: Ein Modellversuch am Gesundheitsamt Ludwigsburg
C. Oexle (Ludwigsburg), K. Stark (Ludwigsburg)

4'+4' P05.07 - Multiprofessionell, digital und beteiligungsorientiert in die Zukunft? Der ÖGD als Arbeitgeber. Befunde einer bundesweiten Befragung der kommunalen Gesundheitsbehörden
B. Ewert (Fulda), T. Klenk (Hamburg), C. Lückenbach (Hamburg), R. Reiter (Hagen), D. Riese (Hagen)

- 4'+4' P05.08 - Aus-, Fort- und Weiterbildung als Schlüssel für Klimaschutz und Klimaanpassung im Gesundheitswesen: Das Projekt „MedKlimaAmbulant“
L. Masciangelo (Bielefeld), R. Lätzsch (Bielefeld), S. Lopez Lumbi (Bielefeld), J. Viedt (Bielefeld), C. Hornberg (Bielefeld)
- 4'+4' P05.09 - Was ist ein (kommunales) Lehr- und Forschungsgesundheitsamt?
 - Definition, Aufgaben und erforderliche Voraussetzungen
M. Yilmaz (Hannover), S. Gleich (München), S. Eehalt (Stuttgart), B. J. Lampl (Regensburg), M. Graf (Hannover), N. Savaskan (Berlin), P. Tinnemann (Frankfurt am Main)
- 18' Diskussion

08:30 - 10:00

» KRISENMANAGEMENT

Poster ohne mündliche Präsentationszeit

- P06.01 - NITRIS - Digitale Unterstützung des Gesundheitsamtes im Trinkwasser-Störfall
M. Döhla (Koblenz), R. M. Schmithausen (Hannover)

08:30 - 10:00 | Gruppenraum 3

» PSYCHIATRIE

P07 - Postersitzung Psychiatrie

Vorsitz: *M. Schol-Tadic (Groß-Gerau), H. Vinke-Bartling (Köln)*

Poster mit mündlicher Präsentation

- 10'+5' P07.01 - »Help ME«
M. Jessat (Mettmann), E. Reinke (Mettmann), E. Sakellaridou (Mettmann)
- 10'+5' P07.02 - Neue Ansätze zur niedrigschwelligen psychiatrischen Versorgung wohnungs- und obdachloser Menschen in Düsseldorf
A. Melville-Drewes (Düsseldorf), L. Mohr (Düsseldorf), E. Pott-Lachner (Düsseldorf), N. Rautenberg (Düsseldorf), A. Rösler (Düsseldorf), M. Schelenz (Düsseldorf), H. Westphäling (Düsseldorf)
- 10'+5' P07.03 - „Tränen statt Mutterglück“: Kommunale Ansätze zur Förderung psychischer Gesundheit im peripartalen Zeitraum durch Beratung, Gruppenangebot und Netzwerkarbeit in Düsseldorf
K. Gaus (Düsseldorf), D. Kok (Düsseldorf), A. Melville-Drewes (Düsseldorf)
- 10'+5' P07.04 - Suizidalität im schulischen Kontext: Bundesweite Analyse von Verwaltungsanweisungen und -empfehlungen für Schulen
C. Vesterling (Oldenburg), P. Orzessek (Oldenburg), U. von Düring (Oldenburg), N. Goagoses (Oldenburg), J. Wilke (Oldenburg)
- 10'+5' P07.05 - Die Ambulanz für Gewaltopfer im Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf als kommunales Versorgungsangebot nach komplexen Schadenslagen: Schnelle Hilfen für Betroffene nach Explosion in einem Wohnhaus
G. Zurek (Düsseldorf), C. Eichenberger (Düsseldorf), S. Polenske (Düsseldorf), I. Bechler (Düsseldorf), D. Kok (Düsseldorf), A. Melville-Drewes (Düsseldorf)
- 10'+5' Hitze und das Risiko für Hospitalisierungen auf Grund psychischer Erkrankungen in Österreich, 2003-2023: Ergebnisse einer Time-Stratified Case-Crossover-Analyse
J. Stratil (Hall in Tirol), L. Hallsson (Hall in Tirol), L. Koch (Hall in Tirol), K. Brugger (Wien), E. John (Hall in Tirol), J. Kuria (Hall in Tirol), M. Mühler (Hall in Tirol), A. Schmidt (Wien), U. Siebert (Hall in Tirol), G. Sroczynski (Hall in Tirol)
- 15' Diskussion

08:30 - 10:00 | Hindemith Saal

» **DIGITALISIERUNG**

P08 - Best Practice in der Digitalisierung

Vorsitz: S. Jatzkowski (Potsdam)

Poster mit mündlicher Präsentation

- 3'+2' P08.04 - Digitale Zukunft im ÖGD: Entwicklung einer generischen Datenplattform für eine sichere dezentrale Datenerhebung und -übermittlung für Niedersachsen
K. Usipbekova (Hannover), T. Hellwig (Hannover), J. Dreesman (Hannover)
- 3'+2' P08.06 - Infektionshygienische Begehungen werden digital: elmoK.NRW - Weiterentwicklung der elektronischen modularen Krankenhausüberwachung
U. Kaspar (Bochum), V. Strotbaum (Bochum), S. Thole (Bochum)
- 3'+2' P08.08 - Datenschutz auf höchstem Niveau: So schützt GA-Lotse personenbezogene Gesundheitsdaten: Ein Praxisbericht
S. Samadi (Frankfurt am Main), B. Kastl (Frankfurt am Main), S. Kaulich (Frankfurt am Main)

A

- Inas **Abdelgawad** (Rathenow)
Adrienne **Alayli** (Düsseldorf)
Paula **Aleksandrowicz** (Dresden)
Franziska **Aiff** (Jena)
Konstanze **Alschner** (Jena)
Thomas **Altgeld** (Hannover)
Maria **an der Heiden** (Berlin)
Laura **Arnold** (Oberschleißheim)
Regine **Arnold** (Köln)
Stephanie **Assmann-Polus** (Oberschleißheim)
Tina **Augst** (Dresden)
Selda **Aysel-Bakirci** (Mannheim)

B

- Franziska **Badenschier** (Berlin)
Juliane **Bähr** (Mettmann)
Sophia **Baierl** (München)
Corinna **Bank** (Aachen)
Susanne **Bantel** (Hannover)
Mario **Bauer** (Hamburg)
Katrin **Baumhauer** (Köln)
Laila **Bayyoud** (Partenheim)
Inga **Beckers** (Düsseldorf)
Julia **Berkenkamp** (Berlin)
Renke **Biallas** (Berlin)
Wolfram **Birmili** (Berlin)
Jonas **Blankenagel** (Köln)
Jelena **Bleja** (Bochum)
Ramona **Blümel** (Dresden)
Lea **Blunck** (Hannover)
Lena **Böff** (Berlin)
Anne **Böhle** (Bochum)
Gisela **Böhm** (Erlangen)
Kristina **Böhm** (Dresden)
Beate **Bokhof** (Frankfurt am Main)

- Torsten **Bossert** (Eisenberg)
Alexander **Brandsch** (Magdeburg)
Gabriele **Brandt** (Bochum)
Stefan **Bräunling** (Berlin)
Maren **Brededorst** (Marburg)
Johannes **Brettner** (Oberschleißheim)
Janine **Brinkmann-Paulukat** (Bochum)
Simon **Brinkwirth** (Berlin)
Inken **Brockow** (Oberschleißheim)
Emmanuelle **Brua** (Hamburg)
Larissa **Brübach** (Bad Kissingen)
Carsten **Brüggemeier** (Mannheim)
Maria **Brugmoser** (Stuttgart)
Lukas **Brümmer** (Heidelberg)
Selina **Brünker** (Bochum)
Udo **Buchholz** (Berlin)
Linda **Budde** (Karlsruhe)
Silja **Bühler** (Hamburg)
Florian **Burckhardt** (Stuttgart)
Andrea **Buschner** (Fürth)
Jeffrey **Butler** (Berlin)

C

- Liyin **Cai** (Tübingen)
Mona **Claesson** (Augsburg)
Thomas **Claßen** (Bochum)
Claudia **Czernik** (Dresden)
Christina **Czeschik** (Bochum)

D

- Madlen **David** (Berlin)
Rebecca **Debo** (Stuttgart)
Moritz **Decker** (Berlin)
Katharina **Degen** (Frankfurt am Main)
Ulrike **Degenhardt** (Hamburg)
Susanne **Dell** (Köln)
Sven **Demuth** (Potsdam)

Sabine **Dietsch** (Jena)
 Anna **Dornaika** (Bonn)
 Annegret **Dreher** (Köln)
 Kirsten **Duggan** (Frankfurt am Main)
 Christopher **Dyer** (Heidelberg)

E

Andreas **Ebert** (Mannheim)
 Stefan **Ehehalt** (Stuttgart)
 Imke **Eichhorn** (München)
 Linda **Eichner** (Tübingen)
 Katrin **Einbrodt** (Hamburg)
 Gabriele **Ellsäßer** (Berlin)
 Angeline **Ernst** (Dresden)
 Andrea **Eulgem** (Köln)

F

Christiane **Faust** (Offenbach am Main)
 Jonas **Finger** (Berlin)
 Daniel **Finke** (Dresden)
 Laura **Fischer** (Bielefeld)
 Martin **Fischer** (Rottweil)
 Stefanie **Fischer** (Dresden)
 Heide **Förster** (Mettmann)
 Annika **Fraßa** (Herne)
 Felix **Freigang** (Rüdersdorf)
 Marie **Frese** (Hamburg)
 Julius **Frey Müller** (Bielefeld)
 Annette **Fröhmel** (Düsseldorf)
 Natalie **Funke** (Köln)

G

Detlev E. **Gagel** (Berlin)
 Annette **Galante-Gottschalk** (Stuttgart)
 Gauden **Galea** (Malta)
 Christine **Gallasch** (Dresden)
 Jana **Gärtner** (Dresden)

Karin **Geffert** (Stuttgart)
 Bertram **Geisel** (Stuttgart)
 Jon **Genuneit** (Frankfurt am Main)
 Ansgar **Gerhardus** (Bremen)
 Kai A. **Giermann** (Schleswig)
 Laura **Giese** (Berlin)
 Anna Julia **Gläser-Zorn** (Köln)
 Sabine **Gleich** (München)
 Paul **Goesmann** (Frankfurt am Main)
 Jennifer **Gräfe-Daut** (Heilbronn)
 Marit **Gronwald** (Dresden)
 Pia **Grotegut** (Bochum)
 Barbara **Grüne** (Köln)

H

Katharina **Haas** (München)
 Luis **Haberstock** (Erlangen)
 Brit **Häcker** (Berlin)
 Abdulkadir **Hag Rabee** (Magdeburg)
 Amir **Hakimhashemi** (Nürnberg)
 Julia **Hasdorf** (Magdeburg)
 Kirsten **Hasper** (Düsseldorf)
 Anneke **Hecke** (Kassel)
 Nick **Heidmann** (Dresden)
 S. **Haier** (N.N.)
 Angela **Heiler-Birk** (Herford)
 Nils **Heinrich** (Bochum)
 Katharina **Hell** (München)
 Jessica Athina **Hellinckx** (Stuttgart)
 Martin **Hendelmeier** (Mainz)
 Carolin **Herdtle** (Plochingen)
 Birgit **Hermanns** (Aachen)
 Caroline **Herr** (München)
 Leonie **Herrmann** (Hamburg)
 Lukas **Herrmann** (Berlin)
 Ursel **Heudorf** (Frankfurt am Main)
 Florian **Heuser** (Köln)

Katja **Hille** (Hannover)
 Elisa **Hoffmann** (Düsseldorf)
 Stefan **Hofmann** (Bochum)
 Hannah **Höglund-Braun** (Düsseldorf)
 Franziska **Hommes** (Berlin)
 Claudia Maria **Hornberg** (Bielefeld)
 Britt **Hornei** (Oberhausen)
 Michel **Hornschuch** (Waldshut-Tiengen)
 Julia **Horstmann** (Darmstadt)
 Laura **Huber** (Berlin)
 Marleen **Hunfeld** (Darmstadt)
 Birgit **Hunstig** (Mettmann)
 Julia **Hurraß** (Köln)
 Christopher **Husemann** (Bochum)
 Tecla **Huth** (Köln)

I

Claire **Iannizzi** (Köln)
 Konrad **Isernhagen** (Köln)

J

Anett **Jähn** (Salzwedel)
 Jens **Jakisch** (Hannover)
 Elke **Jakubowski** (Hamburg)
 Sascha **Jatzkowski** (Potsdam)
 Stefanie **Jehnichen** (Konstanz)
 Melvin **Jessat** (Mettmann)
 Brigitte **Joggerst** (Karlsruhe)
 Dennis **John** (Nürnberg)
 Carina Annalena **Jung** (Buxtehude)
 Sonja **Junge-Krämer** (Minden)
 Annette **Jurke** (Bochum)

K

Katja **Kajikhina** (Berlin)
 Daniela **Kalhöfer-Thole** (Bochum)
 Anne **Kaman** (Hamburg)

Eva **Kanthack** (Berlin)
 Simone **Karau** (Gelnhausen)
 Bianca **Kastl** (Frankfurt am Main)
 Stefanie **Kaulich** (Frankfurt am Main)
 Martin **Keck** (Elmshorn)
 Anna **Kern** (München)
 Julia **Kießig** (Erlangen)
 Soo-Zin **Kim-Wanner** (Frankfurt am Main)
 Alexander **Klaus** (München)
 Janine **Kleinschmidt** (Gelnhausen)
 Christiane **Klier** (Hannover)
 Kathrin **Klimke-Jung** (Herne)
 Johanna **Klingner** (Chemnitz)
 Ioana **Klopf** (Rendsburg)
 Nina **Knab** (Heidelberg)
 Dominique **Kok** (Düsseldorf)
 Katarzyna **Kolasinska-Malkowska** (Potsdam)
 Torsten **Konrad** (Pforzheim)
 Claudia **Korebrits** (Leipzig)
 Martin **Kraft** (Essen)
 Doreen **Krause** (Berlin)
 Christian **Kromberg** (Essen)
 Anna **Kuehne** (Dresden)
 Anne **Kühn** (Heidelberg)
 Joseph **Kuhn** (München)
 Julia **Kuhn** (Kirchheim)
 Liane **Kundt-Marciano** (Bonn)

L

Marlene **Lakemann** (Düsseldorf)
 Benedikt **Lampf** (Regensburg)
 Anton **Landeis** (Regensburg)
 Sarah Alexandra **Lang** (Frankfurt am Main)
 Harriet **Langanke** (Bochum)
 Felix **Lange** (Bochum)
 Rudolf **Lange** (Hilden)

Clara **Lankes** (Wiesbaden)
 Josefina **Lehner** (Düsseldorf)
 Franziska **Lenz** (Ansbach)
 Isabelle **Liebchen** (Bochum)
 Carsten **Lingk** (Köln)
 Katrin **Linthorst** (Wuppertal)
 Kirstin **Lintjens** (Wuppertal)
 Peggy **Looks** (Dresden)
 Elisabeth **Lorenz** (Böblingen)
 Katharina **Lück** (Heidelberg)
 Caspar **Lückenbach** (Hamburg)
 Maria-Sabine **Ludwig** (Erlangen)
 Dirk **Luft** (Gengenbach)

M

Anne **Marcic** (Kiel)
 David **Martin** (Herdecke)
 Rosina **Massow** (Saarbrücken)
 Verena **Mauch** (München)
 Andrea **Melville-Drewes** (Düsseldorf)
 Axel **Mertens** (Potsdam)
 Margarete **Meyer** (Heilbronn)
 Susanne **Meyer** (Böblingen)
 Isabel **Michler** (Bochum)
 Verena **Migge** (Bochum)
 Jens **Milarczyk** (Magdeburg)
 Bettina **Möller-Bock** (Berlin)
 Kristin **Mühlenbruch** (Potsdam)
 Tanja **Muhs** (Bochum)

N

Frank **Naujoks** (Frankfurt am Main)
 Frank **Naundorf** (Düsseldorf)
 Johannes **Nießen** (Köln)
 Franziska **Noll** (Lübeck)

O

Annika **Oeser** (Köln)
 Christine **Oexle** (Ludwigsburg)
 Saban **Omer Oglou** (Wismar)
 Peter **Orzessek** (Oldenburg)
 Nadja **Oster** (Mannheim)

P

Vasilios **Papadopoulos** (Hamburg)
 Karin **Papenfuß** (Köln)
 Klaus **Petzold** (Ostholstein)
 Kristian **Philler** (Jena)
 Jennifer **Pienkoß** (Bochum)
 David **Piepenbrock** (Potsdam)
 Emily **Piontkowski** (Tübingen)
 Pia **Piotrowski** (Bochum)
 Tanja **Pixberg** (Bochum)
 Jasper **Plath** (Gelnhausen)
 Julia **Portugall-Seger** (Bochum)
 Josephine **Preckel-Schwarz** (Bochum)
 Susanne **Pruskil** (Hamburg)
 Nora **Pullmann** (Frankfurt am Main)

R

Rania **Rabeh** (Bremen)
 Johannes **Rank** (Eichstätt)
 Dominik **Regorz** (Düsseldorf)
 Veronika **Reisig** (Oberschleißheim)
 Volker **Reissner** (Düsseldorf)
 Ilona **Renner** (Köln)
 Simone **Richter** (Köln)
 Jürgen **Rissland** (Saarbrücken)
 Claudia **Röhl** (Berlin)
 Gottfried **Roller** (Stuttgart)
 Astrid **Rose** (Köln)
 Nicole **Rosenkötter** (Düsseldorf)

Sybille **Röttle** (Freiburg im Breisgau)
 Katharina **Rumpf** (Heidelberg)

S

Elina **Sakellaridou** (Mettmann)
 Maja **Sakowitz** (Ludwigsburg)
 Katharina **Sandau** (Bad Belzig)
 Dino **Santangelo** (Berlin)
 Navina **Sarma** (Berlin)
 Nicolai **Savaskan** (Berlin)
 Manuela **Schade** (Frankfurt am Main)
 Cornelia **Schäfer** (Köln)
 Oliver **Schäfer** (Friedrichshafen)
 Peter **Schäfer** (Mannheim)
 Christiane **Scheffter** (Dresden)
 Marc **Schlachter** (Memmingen)
 Anke **Schmidt** (Dresden)
 Bianca **Schmidt** (Erfurt)
 Ricarda **Schmithausen** (Hannover)
 Natalie **Schmitt** (Dresden)
 Lena **Schneider** (Berlin)
 Monica **Schol-Tadic** (Groß-Gerau)
 Anjali **Scholten** (Hagen)
 Tanja **Schöpf** (Gengenbach)
 Mareike **Schulte-Overbeck** (Bochum)
 Jakob **Schumacher** (Berlin)
 Katja **Schuster** (Frankfurt am Main)
 Hannah **Schütt** (Düsseldorf)
 Silke **Schwarz** (Herdecke)
 Eva **Schweickert de Palma** (Leipzig)
 Lisa **Seiler** (Köln)
 Silke **Sell** (Oldenburg)
 Raphael **Sieber** (Bochum)
 Klaus **Simon** (Bochum)
 Jana **Sisnowski** (Dresden)
 Nicole **Skoetz** (Köln)
 Martin **Socher** (München)

Sybille **Somogyi** (Düsseldorf)
 Katharina **Springer** (Oberschleißheim)
 Susanne **Stadler** (Stuttgart)
 Jeannette **Stark** (Dresden)
 Karlin **Stark** (Ludwigsburg)
 Dagmar **Starke** (Düsseldorf)
 Alice **Steglich-Souto** (Frankfurt am Main)
 Maria **Steinisch** (Mannheim)
 Alexander **Steinmann** (München)
 Hannah **Stelberg** (Köln)
 Laura **Stenz** (Mannheim)
 Katrin **Steul** (Dietzenbach)
 Wencke Marie **Stracke** (Münster)
 Jan **Stratil** (Hall in Tirol, Österreich)
 Anna **Streber** (Köln)
 Veronika **Strotbaum** (Bochum)

T

Anja **Takla** (Berlin)
 Anne **Tauscher** (Potsdam)
 Angelina **Taylor** (Berlin)
 Nardos **Teclé** (Böblingen)
 Ute **Teichert** (Berlin)
 Mareen **Theuerkauf** (Potsdam)
 Sarah **Thober** (Hamm)
 Heike **Thoiss** (Bergheim)
 Sebastian **Thole** (Bochum)
 Evelyn **Thumm** (Reutlingen)
 Christian **Timm** (Gummersbach)
 Peter **Tinnemann** (Frankfurt am Main)
 Patricia **Tollmann** (Bochum)
 Marius **Tönsmann** (Herford)
 Uschi **Traub** (Ludwigsburg)
 Barbara **Treunert** (Köln)

U

Thomas **Uhl** (Wiesbaden)

Christian **Unzicker** (München)
 Karina **Usipbekova** (Hannover)

V

Heike **van de Sand** (Köln)
 Gianni **Varnaccia** (München)
 Anja **Viehmann** (Bochum)
 Holger **Vinke-Bartling** (Köln)
 Sebastian **Vogt** (Stuttgart)
 Annkathrin **von der Haar** (Berlin)
 Alexandra **von Rechwitz** (Hamburg)
 Theresa **Voß** (Bochum)
 Franziska **Vosseberg** (Düsseldorf)

W

Carina **Wagner** (Köln)
 Ulrich **Wagner** (Karlsruhe)
 Anna **Walther** (Bad Segeberg)
 Martin **Wegmann** (Köln)
 Andy **Wehrhahn** (Köln)
 Anna **Weidlich** (Hamburg)
 Michael **Weiler** (Mannheim)
 Andreas **Welker** (Stuttgart)
 Corinna **Weltge** (Pfaffenhofen)
 Simone **Weyers** (Düsseldorf)
 Gudrun **Widders** (Schönwalde-Glien OT Pausin)
 Julius **Wienschulte** (Bonn)
 Gerhard **Wiesmüller** (Köln)
 Suvarna **Wobrock** (Darmstadt)
 Doris **Wohlrab** (München)
 Doreen **Wolff** (Magdeburg)
 Nina **Wolfram** (Köln)
 Amrei **Wolter** (Berlin)
 Kristina **Woock** (Elmshorn)

Franziska **Wörl** (München)
 Andrea **Wünsch** (Hannover)

Y

Mustafa **Yilmaz** (Hannover)

Z

Björn **Zietz** (Hamburg)
 Cäcilia **Zöller** (Marburg)
 Rebecca **Zöllner** (Frankfurt am Main)
 Gisela **Zurek** (Düsseldorf)

Gesellschaftsabend

Mittwoch, 22. April 2026
 Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

Alte Papierfabrik
 Friedrich-Ebert-Straße 130
 42117 Wuppertal

Der Gesellschaftsabend zählt auch in diesem Jahr zu den besonderen Momenten des Kongresses. In der einzigartigen Atmosphäre der Alten Papierfabrik erwarten Sie anregende Gespräche, ausgewählte kulinarische Akzente und eine musikalische Begleitung, die für eine angenehm festliche Stimmung sorgt.



Satellitensymposien

Mittwoch, 22. April 2026

12:15 - 13:00 | Mahler Saal
 » SATELLITENSYMPOSIUM
 Satellitensymposium I
 von der Firma HBSN



45' Mehr Zeit fürs Wesentliche:
 Prozessharmonisierung & Digitalisierung, die im Alltag wirkt
Jaqueline Metken, Portfoliomanagerin ÖGD
Dr. Felix Pickhardt, Rolloutmanager Wasserhygiene
Sebastian Hesse, Kundengruppenverantwortlicher ÖGD

12:15 - 13:00 | Hindemith Saal
 » SATELLITENSYMPOSIUM
 Satellitensymposium II
 von der Firma Seqirus

CSL Seqirus

45' Von Chikungunya bis Influenza -
 Strategien zur Prävention wichtiger Infektionskrankheiten.
Prof. Dr. Tino Schwarz

Johann-Peter-Frank-Medaille

Die Johann-Peter-Frank-Medaille ist die höchste Auszeichnung des Bundesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD). Sie wird für Verdienste um das Öffentliche Gesundheitswesen in Deutschland verliehen. Die Johann-Peter-Frank-Medaille wird am

Dienstag, den 21.04.2026 um 10:30 Uhr im Großen Saal im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung verliehen.

Auszug der bisherigen Preisträger

Der BVÖGD hat folgenden Persönlichkeiten die Medaille verliehen:

2025

Sabine Schleiermacher
 Charité - Universitätsmedizin Berlin

2024

Manfred Wildner
 Leiter des Bayerischen Landesinstituts
 Gesundheit

2023

Elke Bruns-Philipps
 Leitung „Öffentliche Gesundheit und Pakt für
 den ÖGD“

Gabriele Trost-Brinkhues
 Ltd. Kinder- und Jugendärztin Gesundheitsamt
 Städteregion Aachen a.D.

Michael Schäfer
 Gesundheitsamt Düsseldorf
 Vorsitzender des Bundesverbandes der
 Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen
 Gesundheitsdienstes

2022

Ute Teichert
 Leiterin der Abteilung „Öffentliche Gesundheit“
 im Bundesministerium für Gesundheit
 ehemalige BVÖGD Vorsitzende

2021

Angela Merkel
 Bundeskanzlerin a.D.

2019

Petra Albrecht
 Gesundheitsamt Meissen, Vizepräsidentin der
 Landesärztekammer Sachsen

Thomas Menn
 Ltd. Medizinaldirektor a.D., Berlin

2018

Johannes Donhauser
 Gesundheitsamt Neuburg-Schrobenhausen

2017

Matthias Pulz
 Präsident des Niedersächsischen
 Landesgesundheitsamtes (NLGA)

2016

Rudolf Henke
 MdB, Präsident der Ärztekammer Nordrhein
 Bundesvorsitzender Marburger Bund

2015

Ursula Heudorf
 Gesundheitsamt Frankfurt am Main
 René Gottschalk
 Gesundheitsamt Frankfurt am Main

2014

Alexander W. Friedrich
 Universitair Medisch Centrum Groningen

2013

Claudia Kuhnhen
 Leiterin des Gesundheitsamtes Marburg a.D.

2012

Malu Dreyer
 Sozialministerin in Rheinland-Pfalz

Die vollständige Liste der
 Preisträger finden Sie unter
www.bvoegd.de/jpf-medaille/

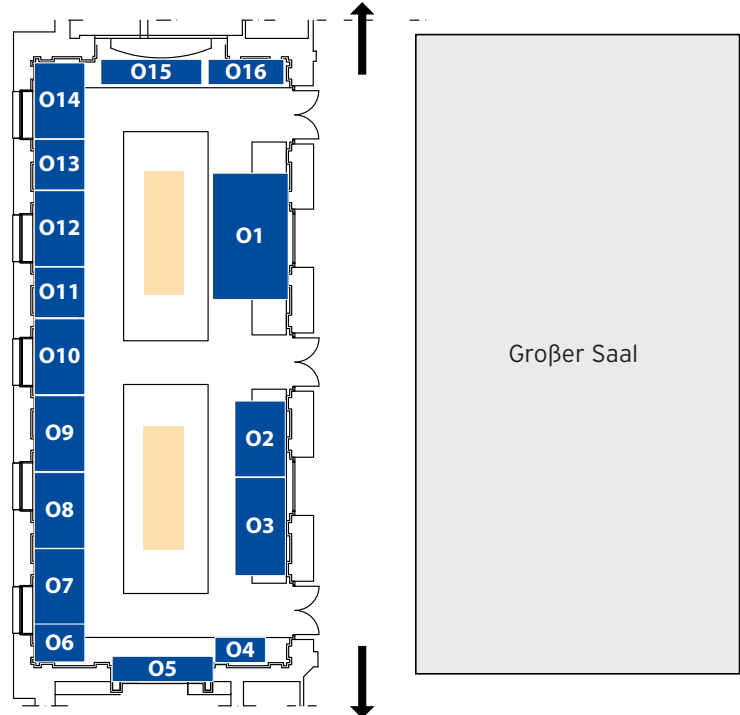


	Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen	W5	4.800 €
	Aqua free GmbH	O15	1.600 €
	Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit	W2	20.400 €
	Computer Zentrum Strausberg GmbH	W6	12.270 €
	CRM Centrum für Reisemedizin GmbH	C5	1.920 €
	Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention e.V.	O4	850 €
	Deutsches Beratungszentrum für Hygiene, BZH GmbH	C2	1.600 €
	DZK Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung von Tuberkulose	-	0 €
	Diatec Diagnostics GmbH	O10	2.400 €
	Digitale Dienstleistungen im Gesundheitswesen (DDG) GmbH	-	500 €
	easy-soft GmbH Dresden	O1	10.500 €
	ecomед-Storck GmbH	-	500 €
	ehealth Experts GmbH / awipro	C6	1.200 €
	epiNet GmbH	O13	1.600 €

	GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	C4	2.880 €
	GPK	O8	2.400 €
	HBSN GmbH	W3	11.250 €
	Jazzberry Projects GmbH	W7	4.000 €
	LEGIO.tools GmbH	O5	1.600 €
	Mikroprojekt GmbH	W1	3.600 €
	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg	W4	8.100 €
	MSD Sharp & Dohme GmbH	O6	1.200 €
	Plusoptix GmbH	O11	1.600 €
	Robert Koch-Institut	W8	4.800 €
	Sanofi Aventis Deutschland GmbH	O14	2.400 €
	Schülke & Mayr GmbH	O7	2.400 €
	Seqirus GmbH	O9	5.650 €
	Springer Medizin Verlag GmbH	-	500 €

Offenbach Saal

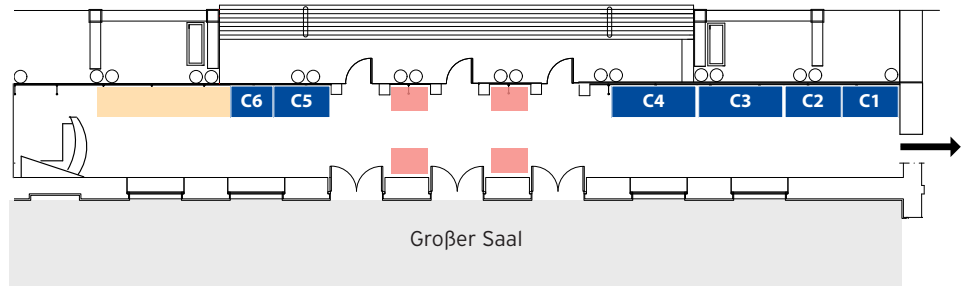
Richtung Wandelhalle, Garderobe und weitere Sitzungssäle



Großer Saal

Weitere Sitzungssäle

Gartenhalle



Weitere Sitzungssäle

Aussteller
 Catering
 Posterausstellung

76. Wissenschaftlicher Kongress - Der Öffentliche Gesundheitsdienst
SAVE THE DATE
 27.-30. April 2027, Leipzig



www.bvoegd-kongress.de





Öffentlicher Gesundheitsdienst

Schützt. Hilft. Klärt auf.



Hier geht's zur Webseite!



Einfach PLZ eingeben:

Mein Gesundheitsamt suchen

Mit Ihrer Postleitzahl können Sie ganz einfach herausfinden, welches Gesundheitsamt für Sie zuständig ist.

Bitte geben Sie Ihre vollständige Postleitzahl ein:

Gesundheitsamt finden

Diese Kommunikationsinitiative wurde von den 16 obersten Landesgesundheitsbehörden gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIOG) entwickelt.